

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

50. Jahrgang – Nr. 5

Mittwoch, 31. Januar 2024

Einwohnerzahl: 12.254



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 6. Februar 2024, 19 Uhr**, findet im **Bürgersaal des Rathauses Teningen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2024
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Berufung der Mitglieder und Stellvertreter für den Jugendbeirat
4. 1. Änderung des Bebauungsplans „Gereut“
 - Aufstellungsbeschluss im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB
 - Billigung des Planentwurfs
 - Beschluss zur Durchführung der Offenlage im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB
5. Bebauungsplan „Ziegelbreite III“, (Ortsteil Bottingen)
 - a.) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b.) Billigung des Planentwurfs
 - c.) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - d.) Frühzeitige Beteiligung der TöB gem. § 4 Abs. 1 BauGB
6. Bebauungsplan „Lehle I“, 4. Änderung (Ortsteil Nimburg)
 - Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage
 - Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
7. Städtebaulicher Wettbewerb „Brückenschlag/Werk A“
 - Auslobungstext für den städtebaulichen Wettbewerb
8. Baulandentwicklung Teningen
 - Erschließungsmodell „Teningen“
 - Vereinbarung einer Bauverpflichtung
9. Annahme von Spenden
10. Bauanträge
 - 1) Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Gewerbefläche zu Wohnfläche, Flst.Nrn. 170 und 170/1, Grünlestraße 20, Ortsteil Teningen
 - 2) Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Flst.Nr. 3807/14, Kanalstraße 8a, Ortsteil Köndringen
 - 3) Abbruch eines Stalles sowie Neubau von zwei Doppelhäusern und einem Wohnhaus mit vier Wohnungen, Flst.Nrn. 103 und 106/9, Steinstraße 5, Ortsteil Teningen
 - 4) Anbau/Umbau im Erdgeschoss des bestehenden Zweifamilienwohnhauses, Flst.Nr. 4415, Zähringer Straße 9, Ortsteil Teningen
 - 5) Bauvoranfrage zur Umnutzung einer Wohneinheit zu einer Ferienwohnung, Flst.Nr. 3670, Langstraße 44, Ortsteil Nimburg

- 6) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Fahrradraum, Flst.Nr. 163/1, Heimbacher Straße 7a, Ortsteil Köndringen
- 7) Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Gewerbeflächen, Flst.Nrn. 3806/20 und 3806/21, Tscheulinstraße 25, Ortsteil Köndringen
- 8) Aufstockung eines vorhandenen Wohngebäudes, Flst.Nr. 2766/3, Richthofenstraße 20a, Ortsteil Teningen
- 9) Energetische Dachsanierung und Photovoltaiknutzung/Abbruch bestehender Anbau und neuer Anbau auf verkleinerter Grundfläche, Flst.Nr. 2780, Hindenburgstraße 8, Ortsteil Teningen
- 10) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Garage, Flst.Nr. 1319/1, Am Seiberg 7, Ortsteil Heimbach
- 11) Wohnhauserweiterung durch Anbau im Westen, Flst.Nr. 4244, Ludwig-Uhland-Straße 14, Ortsteil Teningen
11. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
12. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Hinweis: Der Zugang zum Bürgersaal erfolgt über den Innenhof (von der Riegeler Straße).

» Gemeindliche Dienststellen

Am Rosenmontag geschlossen

Am Rosenmontag, 12. Februar, bleiben die gemeindlichen Dienststellen in Teningen ganztags geschlossen (Gemeindeverwaltung im Rathaus Teningen, Ortschaftsamt Heimbach, Bauhof und Wasserwerk).

» Vereine werden zur Mithilfe aufgerufen

Dorfputzete in Teningen und Ortsteilen

Am Samstag, 9. März, findet zwischen 9 und 13 Uhr in ganz Teningen (mit allen Ortsteilen) die jährliche Dorfputzete statt. Allen Teningen Vereinen wird die Möglichkeit gegeben, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Nicht nur in den Orten, sondern auch in der Feldflur und an den Waldrändern soll dabei Weggeworfenes eingesammelt und der ordentlichen Entsorgung zugeführt werden. Damit leisten alle einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz.

Neben Gutscheinen für den Ostermarkt gibt es pro helfender Person und geleisteter Einsatzstunde einen Anerkennungsbeitrag für die Vereinskasse. Zur besseren Organisation der Aktion werden die Vereine gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung für die Dorfputzete anzumelden. Anmeldung nimmt die Klimaschutzmanagerin Isabel Stackler per E-Mail (stackler@teningen.de) oder Telefon (07641 / 5806-28) entgegen.

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegelers Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Sprechzeiten: Mo. 8–12 und 14–16 Uhr, Di. 8–12 Uhr, Mi. 8–12 und 14–16 Uhr, Do. 8–12 und 14–18 Uhr, Fr. 8–12.30 Uhr

Bauftragte für Menschen mit Behinderung: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 5547705, Fax: 07641 / 5806-80

Seniorenbeauftragte: Gabriele Bürklin, E-Mail: g.buerklin@gremien.teningen.de, Tel.: 07641 / 5806-71, Fax: 07641 / 5806-80

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am Donnerstag, 22. Februar, von 16 bis 18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Hans-Ulrich Lutz (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Mo.+Mi.+Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:

Freitag, 2.2.: alle Ortsteile

Grünschnittentsorgung:

Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen:
 Täglich: 9 bis 12, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7225427

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, 79115 Freiburg.

Recyclinghof Teningen:

Jeden Do. von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sa. Von 9 bis 13 Uhr (Wiedlemattenweg, beim Bauhof Teningen)

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 01805 / 19292-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter **0711-96589700** oder **docdirekt.de**. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180/ 3222555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 3. Februar:

Severin-Apotheke, Alemannenstraße 17, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 5844, Fax 07666 / 8231.

Sonntag, 4. Februar:

Apotheke im Kohlerhof, Rosenstraße 1, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 949110, Fax 07666 / 949112.

Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 392, Fax 07682 / 1098.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Elterntelefon Telefon 0800 / 1110550

Kinder- und Jugendtelefon Telefon 116111

Telefonseelsorge Telefon 0800 / 1110111

Fachstelle Sucht, Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr, Erstgespräche individuell nach telefonischer Vereinbarung.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

Fahrdienst für behinderte Menschen durch DRK Kreisverband Emmendingen

Anmeldungen Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 07641 / 4601-43 oder FfbM@drk-emmendingen.de

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Kreis Emmendingen: 01805/ 19292320.

Kassenzahnärztliche Vereinigung BW

Notfallnummer, Tel. 0761 / 12012000

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 9626980, Fax 07641 / 96269829, E-Mail: Info@ssst-teningen.de. Geschäftsleitung: Eveline Mießmer. Pflegedienstleitung: Nicole Kalchthaler.

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt:

Mitarbeiter des Hospizdienstes be-

gleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt (07641/451-3091), Seniorenbüro (07641/451-3092) und Betreuungsbehörde (07641/451-3093) des Landkreises Emmendingen, Romaneistraße 3 in Emmendingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, Website: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen

Außensprechstelle Endingen (Bürgerhaus / St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 / 451-3025

Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen Tel. 07641/9214-602, Mail: nachbarschaftshilfe@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641/ 5806-71, Mail suetterlin@teningen.de

Kreissenorenrat des Landkreises:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr. Fällige Medien können über den Rückgabekasten zurückgegeben werden.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Die Sanierungsarbeiten sind nach über vier Jahren soweit abgeschlossen. Bald kann der Förderverein Anwesen Menton wieder neu starten. Für unterstützende Hilfe, um alles wieder auf Vordermann zu bringen und das Heimatmuseum inmitten Teningens wieder bestens zu präsentieren, wären die Vereinsmitglieder sehr dankbar.

Rebay-Haus Teningen

Hilla von Rebay war die Gründungsdirektorin des Guggenheim Museums in New York. Das Rebay-Haus zeigt Originalwerke der Malerin und eine biographische Dokumentation. Das Museum ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen und Führungen sind nach Voranmeldung unter Rebay-Foerderverein@t-online.de oder Tel. 07641 49421 (AB) möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 5806-45, Fax 5806-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 07641 / 9380 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 9380 - 50

» **Teningen Nachrichten am 14. Februar**

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Teningen Nachrichten für die Kalenderwoche 7/2024 wird aus redaktionellen Gründen auf **Donnerstag, 8. Februar, 10 Uhr**, vorverlegt. Zu spät eingegangene Artikel können nicht berücksichtigt werden.

» **Standesamt Teningen**

Trautermine an Wochenenden

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist **im Jahr 2024** an folgenden Terminen möglich: 23./24. Februar, 22./23. März, 19./20. April, 17./18. und 24./25. Mai, 31. Mai/1. Juni und 21./22. Juni, 12./13. und 26./27. Juli, 9./10. und 23./24. August, 13./14. und 27./28. September, 11./12. Oktober, 22./23. November, 13./14. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeit eine zusätzliche Gebühr von 110 Euro zu erheben. Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten. Auskünfte erteilt das Standesamt, Telefon 07641 / 5806-45, E-Mail: standesamt@teningen.de.

» **Am 9. Februar**

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist am Freitag, 9. Februar, geschlossen.

» **Am 21. Februar**

Standesamt nachmittags geschlossen

Das Standesamt ist am Mittwoch, 21. Februar, nachmittags aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

» **Fundbüro**

Fundfahrräder

Fundfahrräder können Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16) abgegeben werden.

Teningen Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle	
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/9555710
Theodor-Frank-Schule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9540685
Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen.....	07641/93349-0
Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach.....	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912287

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Nachruf

Am 14. Januar 2024 verstarb
im Alter von 85 Jahren

Konrad Rein

**Inhaber der Verdienstmedaille in Gold
Ortschaftsrat im Ortsteil Heimbach
von 1975 bis 2004**

Konrad Rein hat sich in besonderer Weise für die Belange unseres Gemeinwesens eingesetzt.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

**Für den Gemeinderat:
Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister**

**Für den Ortschaftsrat:
Hans-Ulrich Lutz
Ortsvorsteher**

» **Zustellung des Amtsblattes**

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» **Kinder- und Jugendbüro Teningen**

Kinderprogramm KW 5

Auch weiterhin bietet das KJB für interessierte Grundschulkin- der ab sechs Jahren ein Kinderprogramm an. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros **facebook.com/kjbteningen** und auf Instagram unter **kjb_teningen**. Wie gewohnt kann unter pädagogischer An- leitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teningen JuZe gehören ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Die Bastelwerkstatt hat am morgigen Donnerstag wieder ge- öffnet. Der schnellste, coolste und stabilste Papierflieger wird gebastelt, deshalb sind alle und ihr Wissen über Papierflieger herzlich willkommen! **Morgen, Donnerstag, 1. Februar, 15 bis 17 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.** Am Freitag wird es wieder mal süß in der Kinderküche! Zusam- men werden leckere Waffeln gemacht, also gerne ein bisschen Hunger mitbringen. **Diesen Freitag, 2. Februar, 14.30 bis 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

» **Gemeinde Teningen – Landkreis Emmendingen**

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024

1. Am Sonntag, dem 9. Juni 2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

In der Gemeinde Teningen sind dabei 22 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

In der Ortschaft Heimbach sind dabei 8 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 16.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2024 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

Bürgermeisteramt Teningen

Riegeler Straße 12

79331 Teningen

schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind jeweils gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 Wahlvorschläge für den Ortschaftsrat der Ortschaft Heimbach dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

2.2.2 Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder, reicht dies zur Bildung einer Mitgliederversammlung in der Ortschaft nicht aus; die Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte dieser Ortschaft können dann in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei oder Wählervereinigung in der Gemeinde gewählt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass trotz ausreichender Mitgliederzahl in der Ortschaft zu einer Mitgliederversammlung auf Ortschaftsebene, zu der nach der Satzung der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind und die Versammlung auf Ortschaftsebene

deshalb abgebrochen werden muss. Für die Einleitung des Bewerberaufstellungsverfahrens auf Gemeindeebene gelten die entsprechenden internen Regelungen der Partei/mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung.

Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Wählbar in den Ortschaftsrat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedsstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlernamen angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein

für die Wahl des **Gemeinderats von 50 Personen**, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);

für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft Heimbach **10 Personen**, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;

- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister

Bürgermeisteramt Teningen, Wahlamt, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen

kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;

- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbar-

keit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;

- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;

- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuchs; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen sowie für Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Teningen, Wahlamt, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Per-

sonen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Teningen, Wahlamt, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Teningen, Bürgerbüro, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Teningen, 31. Januar 2024

Heinz-Rudolf Hagenacker,
Bürgermeister



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

www.wzo.de

» Ordnungsamt

Räum- und Streupflicht

Wenn es schneit und sich auf Fußwegen Glätte bildet, sind die Anlieger gefordert. Schnee muss geräumt und bei Eis gestreut werden. Allerdings sollte man dabei den Umweltschutz nicht vergessen.

Folgende Regeln sind aufgrund der geltenden Streupflichtsatzung zu beachten:

Wo muss gestreut werden? Die Räum- und Streupflicht bezieht sich auf Gehwege und kombinierte Geh- und Radwege innerhalb der geschlossenen Ortschaften. Falls an einer Straßenseite kein Gehweg vorhanden ist, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 Metern ebenfalls geräumt und gestreut werden. Diese Verpflichtung gilt auch für Straßenanlieger von unbebauten Grundstücken (zum Beispiel Bauplätze).

Womit darf gestreut werden? Zum Streuen nur Splitt verwenden, Sand und Granulat oder Asche. Von der Gemeinde wird Splitt in den aufgestellten Behältern bereitgehalten.

Wann muss geräumt und gestreut werden? Wann und wie oft gestreut oder geräumt werden muss, hängt von der Wetterlage ab.

Die Satzung schreibt vor, dass Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein müssen.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Bei Gehwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf dem restlichen Teil des Gehweges anzuhäufen. Der Rand der Fahrbahn darf nur dann mitgenutzt werden, wenn der Platz auf dem Gehweg nicht ausreicht. Die Straßennrinne und Straßeneinläufe sollten freigemacht werden, damit das Schmelzwasser beim Eintreten von Tauwetter ungehindert abfließen kann. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, Straßeneinmündungen und Fußgängerwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Bitte Schnee und Eis erst mechanisch räumen und dann mit abgestumpftem Streumittel (Splitt, Sand, Granulat und Asche) abstreuen. Auch aus haftungsrechtlichen Gründen werden die Anlieger gebeten, diesen Pflichten nachzukommen.

Winterdienst – Standorte Streubehälter

Teningen: Wiedlemattenweg (Bauhof); Ecke Friedrich-Meyer-Straße - Reetzenstraße; Badstraße, gegenüber Haus Nr. 26; Hans-Sachs-Straße (Kindergarten); Nimburger Weg (Kindergarten); Feldbergstraße (Spielplatz); Ludwig-Jahn-Straße (Schulhof Johann-Peter-Hebel-Schule); Ecke Riegeler-Straße - Bahlinger Straße; Bahlinger Straße (Viktor-von-Scheffel-Schule); Gottlieb-Daimler-Straße (Einfahrt Rohrlache); Ecke Hans-Sachs-Straße - Feldbergstraße; Rheinstraße (Seniorenwohnanlage); Ecke Im Kronenwinkel – Am Faschinad.

Köndringen: Am Hungerberg (Schulparkplatz); Heusingerstraße (Friedhof); Ecke Elzstraße – Tscheulinstraße; Ecke Landecker Weg - Mundinger Weg; Ecke Mundinger Weg - Wilhelm-Köllner-Straße; Hauptstraße (Rathaus).

Landeck: Ecke Schwarzwaldstraße - Freiämter Straße; Schwarzwaldstraße (Steilstrecke); Schlossberg; Schlossberg (Bürgerhaus).

Heimbach: Ostmann-Ulm-Straße; Am Marktplatz; Schluchweg; Ecke Riedstraße – Bergweg; Ecke Brotacker – Kannenbcker; Am Schlosspark; Am Seiberg; Hinterfeldweg.

Nimburg: Langstraße, Haus Nr. 26; Im Klettenacker; Ecke Lilienweg – Langstraße; Ecke Bottinger Straße – Stockbrunnstraße; Tulpenweg (Kindergarten); Kaiserstuhlstraße (Bushaltestelle).

Bottingen: Dorfstraße (Kindergarten); Ecke Ziegelbreite – Weinbergstraße; Auf der Ziegelbreite.



Bekanntmachung

» Agentur für Arbeit Freiburg

BiZ & Donna: „WieDerEinstieg gelingt“

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. In einem Vortrag am Donnerstag, 8. Februar, informiert Jennifer Wehrle interessierte Frauen in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehenner Straße 77, und dauert rund zwei Stunden. Anmeldung unter https://eveeno.com/wiedereinstieg_freiburg.

Die Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. „An diesem Punkt will ich sie abholen. An der Themeninsel Wiedereinstieg kann man mit mir spontan ins Gespräch kommen, ohne sich dafür vorher anzumelden oder Formulare auszufüllen. In Kurzberatungen zeige ich auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Wichtig ist mir dabei, dass auf den ersten Schritt ein zweiter folgt“, sagt Wehrle. Das könnte eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für den sich die Wiedereinstiegsberaterin eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt. Jennifer Wehrle ist „Berufsberaterin im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Öffnungszeiten an Fasnacht

Für den „Schmutzigen Donnerstag“, 8. Februar, gilt:

Die Agentur für Arbeit Freiburg mit allen angeschlossenen Geschäftsstellen, das Jobcenter Freiburg, die Jugendberufsagentur, das Kompetenzzentrum für Zugewanderte und die Familienkasse Freiburg öffnen bis 16 Uhr.

Für die Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald und Landkreis Emmendingen gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Für „Rosenmontag“, 12. Februar, gilt:

Die Hauptgeschäftsstelle der Agentur für Arbeit Freiburg, das Jobcenter Freiburg, das Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald am Standort Freiburg, die Jugendberufsagentur „Gleis 25“ öffnen jeweils bis 12 Uhr und die Familienkasse Freiburg bis 12.30 Uhr. Die Agentur für Arbeit Emmendingen, die Geschäftsstellen des Jobcenters Breisgau-Hochschwarzwald in Müllheim, Titisee-Neustadt und Breisach, das Jobcenter Landkreis Emmendingen und das Kompetenzzentrum für Zugewanderte in Freiburg haben am Rosenmontag geschlossen. Bereits vereinbarte Termine findet ungeachtet der Regelungen wie geplant statt.

» Infobest Vogelgrun/Breisach

Internationaler Rentensprechtag

Die Infobest Vogelgrun/Breisach (IVB) bietet am 29. Februar einen Internationalen Rentensprechtag mit Beraterinnen bzw. Beratern der Carsat Alsace-Mosell und der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Rheinland-Pfalz an. Es handelt sich um die erste Ausgabe des Internationalen Rentensprechtages, der ausschließlich dem Thema Rente bei der IVB gewidmet ist. Bisher hatten die Rentenberaterinnen und -berater beider Länder nur eine Sprechstunde im Rahmen der Grenzgängersprechtage abgehalten. Die Grenzgängersprechtage finden zweimal jährlich statt, der nächste ist am Donnerstag, 16. Mai. Wer ist oder war Grenzgänger(in), wohnt in Frankreich und möchte mehr über seine/ihre Rente erfahren? Wer möchte das Renteneintrittsalter und die voraussichtliche Höhe der Rente abschätzen? Wer hat Fragen zu Briefen und/oder administrativen Vorgängen? Dann besteht nun die Möglichkeit, sich direkt vor Ort beraten zu lassen. Der Internationale Rentensprechtag findet im Rahmen von Einzelgesprächen am **Donnerstag, 29. Februar**, in den Räumlichkeiten der IVB statt, die sich im deutsch-französischen Kulturforum/Zentrum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit Art'Rhena auf der Rheininsel in Vogelgrun befinden. Termine müssen im Voraus bei der IVB (unter Angabe der deutschen Rentenversicherungsnummer oder der französischen Sozialversicherungsnummer) vereinbart werden. **Anmeldeschluss: 21. Februar.** Infobest Vogelgrun/Breisach, Ile du Rhin/Art'Rhena, F-68600 Vogelgrun, Telefon 07667 / 83299, Frankreich +33(0)3 89720463, E-Mail: vogelgrun-breisach@infobest.eu.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizei-notruf:

110 (ohne Vorwahl)



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

» Landratsamt Emmendingen**Kreisweiter Landschaftspflege-
tag in Vörstetten am 24. Februar**

Die Gemeinde Vörstetten, das Landratsamt und der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen laden zum Mitmachen beim 14. kreisweiten Landschaftspflege-tag ein. Alle, die einen Beitrag zum Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft beisteuern möchten, sind am Samstag, 24. Februar, von 9 bis 16 Uhr herzlich willkommen. Vor Ort wird unter fachkundiger Anleitung ein Teichbiotop gepflegt, werden Streuobstbäume geschnitten und junge, eingewachsene Bäume im Gemeindefeld befreit. Treffpunkt ist um 9 Uhr in der Heinz-Ritter-Halle, Marchstraße 46 in Vörstetten. In der Mittagspause ist ein Vesper und um 16 Uhr ein gemeinsamer Ausklang mit Essen als geselliges Miteinander für alle Helferinnen und Helfer geplant. Bitte wetterfeste Kleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk mitbringen. Wer eigene Arbeitsgeräte wie Astscheren besitzt, kann diese mitbringen, ansonsten werden Arbeitsgeräte bereitgestellt.

Zur Veranstaltung werden auch Teilnehmende aus benachbarten Gemeinden aus Frankreich erwartet. Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojekts Common Ground „R(h)einverbindlich“ wurde im Jahr 2023 auf französischer Seite bei Markolsheim und Umgebung zusammen gearbeitet.

Bitte bis spätestens zum 19. Februar per E-Mail bei g.lachfeld@landkreis-emmendingen.de, Telefon 07641 / 451-9136 oder h.page@landkreis-emmendingen.de anmelden.

„Hochburger Grünlandnachmittag“

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen lädt am Donnerstag, 29. Februar, ab 14 Uhr zum „Hochburger Grünlandnachmittag“ am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen Hochburg ein. Themen der Veranstaltung sind: Aktuelles zum Grünland mit Schwerpunkt Düngung und Pflanzenschutz, Grünlandwirtschaft in Zeiten des Klimawandels – Auswirkungen und Anpassungsstrategien u. a. Diese Veranstaltung entspricht den Vorgaben des QM++, Teilnehmer von Milchviehbetrieben erhalten auf Wunsch die erforderliche Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen sind ab dem 12. Februar online unter www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de möglich.

**Neuregelung bei der Beleuchtung
von Fassaden in Kraft getreten**

Die Beleuchtung von Fassaden wurde in diesem Jahr mit einer Änderung des § 21 Absatz 2 Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg neu geregelt. Bis zu diesem Zeitpunkt war nur die Fassadenbeleuchtung von Gebäuden der öffentlichen Hand eingeschränkt. Die Vielzahl der Leuchten, die Lichtintensität und die oft noch nicht insektenfreundlichen Leuchtmittel von Fassadenbeleuchtungen sind für Insekten, viele gefährdete Fledermausarten, Eulen und andere nachtaktive Tiereschädlich. Daher hat der Landesgesetzgeber mit dem neuen Gesetz folgende Einschränkungen für alle Gebäude beschlossen: „Es ist im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September ganztägig und vom 1. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten, die Fassaden baulicher Anlagen zu beleuchten, soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder der Betriebssicherheit erforderlich oder durch oder auf Grund einer Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.“ Eine Ausnahme von diesem Verbot ist nach § 21 Absatz 5 Satz 2 Naturschutzgesetz möglich, wenn dies zur Vermeidung einer besonderen Härte erforderlich ist oder wenn ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt. Ein Ausnahmeantrag ist substantiiert und plausibel zu begründen.

**Landratsamt nur am Rosenmontag
geschlossen**

Das Landratsamt ist in der Fastnachtszeit – mit Ausnahme des Rosenmontags – täglich zu den regulären Zeiten geöffnet. Am Rosenmontag, 12. Februar, ist das Landratsamt mit allen Dienststellen geschlossen.

**Kreismedienzentrum in der
Fastnachtswoche geschlossen**

Das Kreismedienzentrum ist in der Fastnachtszeit von Rosenmontag, 12. Februar, bis Freitag, 16. Februar, geschlossen. Ab Montag, 19. Februar, ist wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr.

**Online-Seminar für
landwirtschaftliche Direktvermarkter**

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen bietet für direktvermarktende landwirtschaftliche Betriebe das interaktive Online-Seminar „Mit Social Media Kunden gewinnen - Instagram in der Praxis“ an. In dem Seminar wird die Theorie direkt in die Praxis umgesetzt, in dem die Teilnehmenden an ihrem (bestehenden) Instagram-Auftritt arbeiten und individuell unterstützt werden. Der digitale Auftritt ist für direktvermarktende landwirtschaftliche Betriebe unverzichtbar, vor allem wenn es darum geht, jüngere Kundschaft zu gewinnen. Bei dem vier-tägigen Onlineworkshop geht es darum, eine Social-Media-Strategie zu entwickeln, die Zielgruppe zu erreichen und es werden Tipps zur Wahl der Inhalte und zur technischen und zeiteffizienten Umsetzung von regelmäßigen Beiträgen und deren rechtlichen Absicherung gegeben. In einem kleinen Teilnehmerkreis können Erfahrungen, Unsicherheiten und Probleme ausgetauscht werden.

Termine: Montag, 4. März, Montag, 11. März, Montag, 18. März, und Mittwoch, 20. März, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr. Referentin ist Miriam Hanselmann von der Firma klickeasy, Schrozberg. Ansprechpartnerin: Andrea Fromm, Landwirtschaftliches Bildungszentrum, Hochburg 7, Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9142, E-Mail: a.fromm@landkreis-emmendingen.de.

Der Eigenanteil beträgt 80 Euro pro Person. Die Teilnahme ist auf maximal zwölf Personen begrenzt. Die Seminarreihe wird aus Mitteln der betrieblichen Erwachsenenbildung der Landwirtschaftsverwaltung gefördert. Anmeldungen sind unter <https://www.terminland.de/landkreis-emmendingen> möglich. Anmeldeschluss ist am 28. Februar. Wichtig: Die Anmeldung ist verbindlich. Man erhält eine Terminbestätigung mit dem Hinweis auf die Kosten und eine Rechnung. Weitere Infos gibt es hier: <https://t1p.de/hte49>.

**SeniorenNetz****» SeniorenNetz Teningen****Morgen zweiter Kaffeeplausch im
evangelischen Gemeindehaus Teningen**

Der Arbeitskreis SeniorenNetz lädt Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem geselligen Nachmittag am morgigen Donnerstag, 1. Februar, um 15 Uhr, Martin-Luther-Straße 8 a, Teningen, ein. Man freut sich auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Volkshochschule aktuell

Das Frühjahr- & Sommer-Programm ist online!

Das neue Programm Frühjahr- und Sommersemester 2024 der Volkshochschule Nördlicher Breisgau ist online. Anmeldungen zu den neuen Kursen und Veranstaltungen sind ab sofort möglich unter www.vhs-em.de.

Sneeschuh-Panoramawanderung am Schauinsland (32802): Oberried-Hofgrund, Treffpunkt wird bekanntgegeben, Samstag, 10.2., 9.30 bis 11.30 Uhr.

Sneeschuh-Panoramawanderung am Schauinsland (32803): Oberried-Hofgrund, Treffpunkt wird bekanntgegeben, Freitag, 16.2., 9.30 bis 11.30 Uhr.

Orientierungskunst: Mit Kompass und Karte die Welt entdecken (11001/232): Emmendingen, Treffpunkt: Parkplatz am Eichbergturm, Samstag, 17.2., 9.30 bis 15.30 Uhr.

Cardio, Core + Beine und Po: Ein Programm für Fitness und Figur (32206): Teningen, Rathaus Köndringen, Hauptstraße 20, Saal, 15 Mal montags, 17.45 bis 19 Uhr, Beginn: 19.2.

Französisch (A1): Ohne Vorkenntnisse, Lehrbuch: Voyages Neu A1, Lektion 1 (431200): Online-Kurs, 15 Mal dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, Beginn: 20.2.

Sushi: Japanische Poesie für Augen und Gaumen (37223): Herbolzheim, Emil-Dörle-Realschule, Moltkestraße 66, Küche, Dienstag, 20.2., 18 bis 22 Uhr.

Socken stricken lernen: Kleingruppe (26001): Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Werkstatt, viermal dienstags, 18.30 bis 21 Uhr, Beginn: 20.2.

Französisch für die Reise: Vive les vacances! (A1) Erste Grundkenntnisse von Vorteil, Lehrbuch: Vive les vacances! (A1), Lektion 1 (43100M): Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Kursraum, zwölfmal dienstags, 19.30 bis 21 Uhr, Beginn: 20.2.

Bauchtanz zum Kennenlernen, Wiedereinsteigen und Weitermachen (25202): Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, Ballettraum (104), achtmal dienstags, 20.15 bis 21.15 Uhr, Beginn: 20.2.

Singende Tanzmäuse® Krabbelalter: Für Kleinkinder 7 bis 17 Monate (30811): Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, Ballettraum (104), fünfmal mittwochs, 10 bis 10.45 Uhr, Beginn: 21.2.

Wir erstellen ein Fotobuch: Das perfekte Ostergeschenk (54300): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 008/UG, Samstag, 24.2., 9 bis 12 Uhr.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Vorsorge zur Vermeidung der Betreuung (15010): Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, Vorspielraum (102), Dienstag, 27.2., 19 bis 21.30 Uhr.

Wer wird schon mit dem Ende hadern!? Philosophisch-psychologische Gedanken zu unserer Endlichkeit und Vergänglichkeitsbewältigung (18001): Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Raum 2 (im Innenhof), dreimal dienstags, 19 bis 20.30 Uhr, Beginn: 27.2.

Können Maschinen denken? Künstliche Intelligenz/ChatGPT (11601): Herbolzheim, Torhaus, Hauptstraße 60, Vortragsraum, Mittwoch, 28.2., 19 bis 20.30 Uhr.

Breisgauer Weinguide - Lehrgang (11579): Emmendingen und Umgebung, Beginn: Montag, 4.3., 17 bis 20 Uhr, nähere Informationen unter www.vhs-em.de.

Anmeldung mit Angabe der jeweiligen Kursnummer bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen:

- 01.02. Carmelo Romano, Blachenweg 2 (75 Jahre)
- 01.02. Peri Dastan, Franz-Schubert-Straße 8 (75 Jahre)
- 01.02. Angelika Marx, Albrecht-Dürer-Straße 28 (70 Jahre)
- 01.02. Hans Peter Gugel, Richard-Wagner-Straße 4 (70 Jahre)
- 04.02. Willi Busch, Belchenstraße 1 (75 Jahre)
- 04.02. Elisabeth Heitzmann, Hans-Sachs-Straße 10 (70 Jahre)
- 05.02. Gisela Heß, Steinstraße 13 (75 Jahre)
- 06.02. Sajida Perveen Bhatti, Riegeler Straße 5 (70 Jahre)

Köndringen:

- 07.02. Helga Bädelerl, Königsberger Straße 11 (85 Jahre)

Nimburg:

- 06.02. Beate Hoedemacher, Bottinger Straße 1 (70 Jahre)
- 07.02. Lieselotte Ogriseck, Tulpenweg 2 (80 Jahre)



» Deutsches Rotes Kreuz (DRK) / Volkshochschule (VHS)

Kindernotfallkurs am Samstag, 17. Februar, ausgebucht

Das Teningen Rote Kreuz bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Emmendingen am Samstag, 17. Februar, von 9 bis 13 Uhr einen Kindernotfallkurs an, der bereits ausgebucht ist. Aufgrund der großen Nachfrage wird ein weiterer Kindernotfallkurs am Samstag, 16. März, angeboten.

Lehrgangsort: Teningen, DRK-Heim, Neudorfstraße 40.

Anmeldung: Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

» Angelsportverein (ASV) Teningen

Heute Generalversammlung

Die Generalversammlung 2024 des ASV Teningen findet am heutigen Mittwoch, 31. Januar, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses Sonne in Malterdingen (Hauptstraße 24, 79364 Malterdingen) statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bekanntgabe der Tagesordnung; 3. Totenehrung; 4. Jahresberichte der Ressortleiter; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes; 7. Neuwahlen des 2. Gewässerwarts; 8. Wahl der zwei neuen Kassenprüfer; 9. Ehrungen; 10. Wünsche und Anträge; 11. Die Gäste haben das Wort; 12. Schlussworte.

Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern bereits per Post zugegangen.



Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Teningen-Unterdorf
zum Kaufen gesucht.
Telefon 0 76 41 / 9 36 18 22 – Fam. Michael Hauß, Teningen

» **Schwarzwaldverein Teningen**

„Schmutzige Dunschdig“

Am Donnerstag, 8. Februar, bietet der Schwarzwaldverein eine Wanderung mit närrischem Abschluss an. Treffpunkt 14 Uhr Rathaus Nimbürg. Wanderung: Rathaus - Beckenbürgle - Ziegelbreite - Bergkirche - Gasthaus Kaiserstuhl. Wegstrecke fünf Kilometer bei 60 Höhenmetern. Ab 15.30 Uhr ist der Abschluss mit Fasnet-Küchli und Schäumele mit Salaten. Närrische Vorträge werden auch dabei sein. Wer nicht mitwandern kann, kommt um 15.30 Uhr direkt zum Gasthaus. Teilnahme nur mit **Anmeldung** möglich **bis 5. Februar** bei Wanderführer Konrad Ganz, Tel. 07641 / 41783, E-Mail: Konrad.Ganz@schwarzwaldverein-teningen.de.

» **Zimmertheater im Storchenhof**

Bernd Lafrenz spielt „Hamlet“

Am **Fasnachtsfreitag, 9. Februar**, 20 Uhr, gastiert der „Shakespeare-Experte“ Bernd Lafrenz auf der Kleinkunsthöhne des Storchenhofes in Teningen. Auf seine unnachahmliche, charmante und amüsante Art wird Bernd Lafrenz seine freigeistige Adaption des Klassikers „Hamlet“ darbieten. Die Veranstalter freuen sich auf einen kurzweiligen Abend mit dem „Mann für alle Rollen“. Karten im Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse (ab 19 Uhr) 20 Euro.

» **Däninger Seegrasrupfer**

Fasnet-Termin am Wochenende

Am kommenden **Samstag, 3. Februar**, sind die Däninger Seegrasrupfer zum finalen Einmarsch auf der Kinderfasnet der Däninger Dübbaggeischer eingeladen, Treffpunkt spätestens um 14.45 Uhr im Foyer der Ludwig-Jahn-Halle. Am **Sonntag, 4. Februar**, genießen die Seegrasrupfer ab 9.30 Uhr das Zunftfrühstück im „Gleis 1“ in Hugstetten. Aufbau für den Hemdglunker ist von Montag, 5. Februar, bis Mittwoch, 7. Februar, in der Schapfe-Stube laut Einteilungsplan.

Hemdglunkerumzug und Hemdglunkerball in der Schapfe-Stube

Am **Donnerstag, 8. Februar**, findet der Hemdglunkerumzug mit anschließendem Hemdglunkerball in der Schapfe-Stube statt. Um 19.11 Uhr startet der Hemdglunkerumzug von der Ludwig-Jahn-Halle ab. Die Entmachtung des Bürgermeisters Heinz-Rudolf Hagenacker findet am Rathaus statt. Danach närrisches Treiben auf dem Hemdglunkerball mit DJ und der Wiebergugge Ramba-Zamba.

» **Jahrgang 1938**

Stammtisch am Freitag

An diesem Freitag, 2. Februar, um 17 Uhr, findet der Stammtisch für den Jahrgang 1938 im „Meierhof-Stüble“ statt.



taufrisch

Angebote gültig vom 01.02. - 29.02.2024



30%
gespart!

6,99

1 l = 699,00

Vigantovit Vitamin D3 Öl
10 ml Tropfen. Nahrungsergänzungsmittel. Vitamin D unterstützt ein gesundes Immunsystem, Muskelfunktion und gesunde Knochen und hilft Ihnen, aktiv und gesund zu bleiben.



33%
gespart!

3,99

1 l = 5,97

Isia Moos Pastillen
30 Stück Pastillen. Bei Beschwerden im Hals durch Hustenreiz und Heiserkeit, starker Beanspruchung der Stimmbänder/Stimmrippen (Sänger, Redner), trockener Atemluft während der Heizperiode.



28%
gespart!

8,49

1 l = 11,73

ACC akut 600*
10 Stück Brausetbl., N1. Wirkstoff: Acetylcystein. Anwendungsgebiete: Hustenlöser zur Verflüssigung des Schleims und Erleichterung des Abhustens bei einer akuten Erkältung.



31%
gespart!

4,99

1 l = 7,25

Nasivirt für Erwachsene und Schulkinder*
10 ml Nasendosierspray, N1. Wirkstoff: Oxymetazolinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Akuter Schnupfen, allergischer Schnupfen, alltagsweise auftretender Fließschnupfen. Zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Nasennebenhöhlenentzündung und Tuberkatarrh.



32%
gespart!

8,99

1 l = 13,28

Aspirin Plus C*
20 Stück Brausetbl., Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Ascorbinsäure. Anwendungsgebiete: leichte bis mittelstarke Schmerzen, Fieber, auch bei Erkältungskrankheiten. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden, als in der Packungsbeilage angegeben.



29%
gespart!

8,49

1 l = 11,94

Voltaren Dolo 25 mg*
20 Stück überzogene Tbl. Wirkstoff: Diclofenac-Kalium. Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden, als in der Packungsbeilage angegeben.



28%
gespart!

10,99

1 l = 15,24

Bronchostop Sine Hustensaft*
200 ml Saft. Anwendungsgebiete: Zur Linderung von Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenem Reizhusten sowie zur Förderung des Abhustens bei produktivem Husten im Zusammenhang mit einer Erkältung.



30%
gespart!

6,99

1 l = 9,97

Mucosolvan Saft 30 mg/5 ml*
100 ml Saft. Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur schleimlösenden Therapie bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim.

20% RABATT

auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Nur auf nicht rezeptpflichtige Artikel!

Gültig vom 01.02. - 29.02.2024 in der **Kronen Apotheke Teningen** und der **Breisgau Apotheke** in Teningen

Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

10% RABATT

auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Nur auf nicht rezeptpflichtige Artikel!

Gültig vom 01.02. - 29.02.2024 in der **Kronen Apotheke Teningen** und der **Breisgau Apotheke** in Teningen

Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Unverbindliche Preisempfehlung der pharmaharm Marktförderungs GmbH & Co. KG (www.gesundistbunt.de) für ihre Mitgliedsapotheken. *Angabe der Ersparnis im Vergleich zu unserem regulären Verkaufspreis. Alle Preise in Euro, Irrtum vorbehalten. Abbildungen können vom Originalprodukt abweichen. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Aktionen und Rabatte sind nicht kombinierbar.

Gesund ist bunt

KRONEN APOTHEKE

Gesund ist bunt

BREISGAU APOTHEKE

Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienste

Am Sonntag, 4. Februar feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Teninger Kirche mit Prädikant Knoblauch.

Angehörigenschwätzle

Am Donnerstag, 1. Februar um 18 Uhr können sich wieder pflegende und sorgende Angehörige im Gemeindehaus Teningen treffen und austauschen.

Herzliche Einladung zum Kaffeepausch

Zum gemütlichen Beisammensein und schönen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sind alle Senioren und Seniorinnen am Donnerstag, 1. Februar um 15 Uhr ins Teninger Gemeindehaus zum Kaffeepausch eingeladen.

Vorankündigung Valentins-Gottesdienst

Am Donnerstag, 15. Februar um 20 Uhr sind alle frisch oder langjährig Verliebten herzlich zu einem Ökumenischen Gottesdienst zum Valentinstag in die St.-Marien-Kirche nach Köndringen, Tscheulinstr. 16, eingeladen. Der ökumenische Gottesdienst wird Texte, schöne Musik und eine persönliche Segnung bieten.

Offene Kirche in Teningen

Treten Sie ein! Unsere Kirche hat geöffnet! Unsere Kirche ist täglich zwischen **10.00 Uhr und 17.00 Uhr** geöffnet. Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der Nordseite unserer Kirche.

Immer informiert bleiben

Die aktuellen Informationen finden sich im Schaukasten, auf der Homepage (www.kirche-teningen.de), bei Facebook und Instagram.

Bodenseeobst zu verkaufen

am **Samstag, 3. Februar**, ab 9 Uhr in Köndringen, Hauptstr. 40 und ab 10.30 Uhr in Teningen beim Pfarrhaus.

der evangelischen Kirche in Köndringen. Geleitet wird dieser etwas andere Gottesdienst von Pfarrer Andreas Ströble. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Dankeschön für den Zunftabend: Die Vorstandschaft der Kindringer Ruäbsäck möchte sich recht herzlich für die Unterstützung bei allen Beteiligten bedanken. Dank gilt der Gemeinde, dem Bauhof, der Firma Trautmann Sanitär, der Firma Elektro Bernd Lang für ihre Unterstützung und der Firma Sirius Facilites GmbH für die Bereitstellung des Parkplatzes. Die Ruäbsäck bedanken sich auch bei den Anwohnern der Winzerhalle für ihr großes Verständnis, trotz der Lärmbelästigung während der Veranstaltung. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz vor, während und nach dem Zunftabend. Deren Engagement hat diesen Abend zu einem Erfolg gemacht. Vielen Dank dafür. Nur durch all diese Helfer konnte dieser tolle Abend ohne Zwischenfälle über die Bühne gehen. Von den teilnehmenden Zünften und Gruppen bekam der Verein nur Lob für die Organisation und die Atmosphäre, bei der sich die Köndringer wieder super präsentieren konnten.

» Forstrevier Vierdörferwald

Schlagraumlose

Im Gemeindewald sind im Schirmer noch Schlagraumlose zu vergeben. Interessenten melden ihren Bedarf bitte bis zum 9. Februar 2024 bei Frau Pracht auf dem Rathaus in Teningen an, Telefon 5805-56 oder E-Mail: Pracht@teningen.de. Zum Aufarbeiten des liegenden Kronenholzes ist ein Traktor erforderlich.



» Kindringer Ruäbsäck

Fasnet-Termine fürs Wochenende

Diesen Freitag, 2. Februar, geht es zum Zunftabend nach Forchheim. Abfahrt ist um 19.31 Uhr an der Winzerhalle (Auftritt Damen-/Männer-Ballett).

Kommenden Samstag, 3. Februar, findet die Kinderfasnet in der Jahnhalle Teningen statt. Treffpunkt 13.31 Uhr. Die Anfahrt ist privat. Am Abend geht es zum Zunftabend nach Dörflinbach. Abfahrt um 19.01 Uhr an der Winzerhalle (Auftritt Damen-/Männer-Ballett).

Am kommenden Sonntag, 4. Februar, Teilnahme am Umzug in Merdingen. Abfahrt um 11.31 Uhr an der Winzerhalle und Firma Trautmann.

Narregottesdienst: Am kommenden Sonntag, 4. Februar, findet der Narregottesdienst statt. Beginn ist um 9.59 Uhr in

Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

„Unsere Kirche im Detail“

Von unserer Kirche und ihren besonderen Details gibt es ab sofort Postkarten, Kalender und Puzzles. Diese können bei Interesse über das Pfarramt (Tel. 8535) oder den Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde (Frau Heide Fischer, Tel. 915426) erworben werden.

Winterkirche

Von Januar bis März finden die Gottesdienste in Köndringen aufgrund der hohen Energiepreise wieder im Gemeindehaus statt. Auch zu Trauerfeiern wird die Kirche nicht gesondert aufgeheizt.

Auch in Mündingen wird die Kirche zu den Gottesdiensten nur auf 16 Grad Celsius geheizt werden. Es können Fußmatten benutzt werden, die die Kälte von unten abhalten - doch ein warmer Mantel ist empfehlenswert.

Fastnachtsgottesdienst in Köndringen

Am Sonntag, den 04.02.2024 findet in Köndringen wieder der Fastnachtsgottesdienst statt, der um 9.59 Uhr beginnt und vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Köndringen mitgestaltet wird. Auf humoristische Weise wird Pfarrer Andreas Ströble mit Reimen die Predigt gestalten. Gottesdienstbesucherinnen und -besucher können gern in ihrem Häs kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem kleinen Sektumtrunk eingeladen.



NARREN-FAHRPLAN



Samstag, 3. Februar

Däninger Dübbaggeischder: Traditionelle Kinderfasnet in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen, Einlass: 11.45 Uhr, Beginn: 12.31 Uhr. Diesjähriges Motto ist „Steinzeit“.

Schmutzige Dunschdig, 8. Februar

Däninger Seegrasrupfer: Hemdglunkerumzug Von der Ludwig-Jahn-Halle über die Neudorfstraße zum Rathausplatz. Entmachtung des Bürgermeisters und anschließendes närrisches Treiben beim Hemdglunkerball in der Schapfe-Stube. Beginn: 19.11 Uhr an der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen

Nimburger Felse-Trieber: Schul- und Kindergartensturmung in Nimburg und Bottingen
Treffpunkt: 9.00 Uhr am Volksbank-Platz in Nimburg

Vereinsgemeinschaft Heimbach: Rathaussturmung und Hemdglunkerumzug Sturmung des Rathauses, Schlüsselübergabe und anschließender Hemdglunkerumzug, danach närrisches Treiben in der Anton-Götz-Halle in Heimbach.
Beginn: 18.33 Uhr, Rathaus in Heimbach

Fasnet Samschdig, 10. Februar

Kindringer Ruäbsäck: Ruäbsäckhock
Beginn: 11 Uhr in der Klingelgasse

Kindringer Ruäbsäck: Kinderumzug, Start und Ziel des Umzugs ist am Winzerhüs, Beginn: 14 Uhr

Vereinsgemeinschaft Köndringen: Dorffasnet
Beginn: ab 20 Uhr in der Sport- und Winzerhalle in Köndringen

Nimburger Felse-Trieber:
Kinderumzug mit Hallenfasnacht
Traditionelle Kinderfasnacht in Nimburg.
Vom Nimburger Rathaus Mitmach-Umzug bis zur Nimberghalle, dann närrisches Kindertreiben von und für Kids. Beginn: 14.00 Uhr am Rathaus, ab 14.30 Halleneinlass in der Nimberghalle in Nimburg

Vereinsgemeinschaft Heimbach: 66. Narrensitzung
Beginn: 19.33 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach

Fasnet Zischdig, 13. Februar

Vereinsgemeinschaft Heimbach:
Traditionelles Nudelsuppenessen
Beginn: 11.33 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach

Heimbacher Waldteufel:
Großer Narrenumzug
Beginn: 14.11 Uhr in Heimbach mit anschließendem närrischen Programm mit DJ Leet in der Anton-Götz-Halle in Heimbach und Waldteufelverbrennung um 22 Uhr.

Däninger Seegrasrupfer:
Narrenbaum fällen
Beginn: 17.30 Uhr am Kronenplatz in Teningen



Narrenrufe:

Däninger Dübbaggeischder:
Dübbag-Geischder

Däninger Seegrasrupfer:
Seegras-rupfer

Kindringer Ruäbsäck:
Ruäb-sack

Nimburger Felse-Trieber:
Felse-Trieber
Karbatsche-Peng

Heimbacher Waldteufel:
A-hui

Guggenmusik Schapfe-Clique:
Schapfe-Clique

Guggenmusik Ramba-Zamba:
Ramba-Zamba



» FV Nimburg (FVN)

Fasnet am Samstag

Am kommenden Samstag, 3. Februar, ab 19.11 Uhr, lädt der FVN zur Fasnetsparty im Vereinsheim ein. Für Essen, Trinken und Musik ist bestens gesorgt. Der FVN freut sich auf zahlreiche Gäste.

» Förderverein FV Nimburg

Schlachtplatte am 23. Februar

Der Förderverein FV Nimburg veranstaltet am **Freitag, 23. Februar, ab 17 Uhr** im Vereinsheim des FVN sein traditionelles Schlachtplatte-Essen. Aufgrund der großen Nachfrage sind zwei Zeitfenster eingerichtet: erstes Zeitfenster 17 bis 18.30 Uhr, zweites Zeitfenster ab 19 Uhr. Bitte dem Förderverein bei der Reservierung per E-Mail (Daniel.Schumacher2301@t-online.de) oder telefonisch (07663 / 948777) mitteilen, für welches Zeitfenster man sich entschieden hat. Auf reges Erscheinen freut sich der Förderverein FV Nimburg. **Anmeldeschluss: 16. Februar.**

» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber

Fasnetstermine am Wochenende – „Felse-Trieber on Tour“

Das Wochenende beginnt an diesem **Freitag, 2. Februar**, mit dem Zunftabend der Forchheimer Schell-Mi. Einlass ist ab 19.31 Uhr (Treffpunkt vor Ort).

Am kommenden **Samstag, 3. Februar**, sind die Felse-Trieber zu Gast bei der Teninger Kinderfasnet. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr an der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen. Am Abend heißt es dann wieder „Felse-Trieber on Tour“. Gemeinsam geht es mit dem Bus zum Schlurbifeschd der Richebacher Schutterschlurbi in Reichenbach. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Rathaus Nimburg - **pünktlich(!)**.

Friesenheim lädt am kommenden **Sonntag, 4. Februar**, zum Jubiläumsumzug. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Nimburger Rathaus. Umzugsstart ist um 13.30 Uhr.

Für den Aufbau der Kinderfasnet treffen sich die Hexen und Teufel am **Mittwoch, 7. Februar**, am 18 Uhr an der Nimberghalle in Nimburg.

Zum Vormerken: 10. Februar, Kinderfasnet in der Nimberghalle in Nimburg.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle „Nimburger“ für die gesammelten Geld- und Sachspenden, die freundliche Bewirtung sowie die vielen netten Gespräche der letzten beiden Samstage.

Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienst

Am Sonntag, 4. Februar feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Teninger Kirche mit Prädikant Knoblauch.

Fahrt zum Gottesdienst nach Teningen

Jeweils 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn, Abfahrt am Gemeindehaus. Bitte bis am Abend davor bei Familie Kern anrufen: 07663/3590 (auf AB sprechen).

Angehörigenschwätzle

Am Donnerstag, 1. Februar um 18 Uhr können sich wieder pflegende und sorgende Angehörige im Gemeindehaus Teningen treffen und austauschen.

Herzliche Einladung zum Kaffeepausch

Zum gemütlichen Beisammensein und schönen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sind alle Senioren und Seniorinnen am Donnerstag, 1. Februar um 15 Uhr ins Teninger Gemeindehaus zum Kaffeepausch eingeladen.

Vorankündigung Valentins-Gottesdienst

Am Donnerstag, 15. Februar um 20 Uhr sind alle frisch oder langjährig Verliebten herzlich zu einem Ökumenischen Gottesdienst zum Valentinstag in die St.-Marien-Kirche nach Köndringen, Tscheulinstr. 16, eingeladen. Der ökumenische Gottesdienst wird Texte, schöne Musik und eine persönliche Segnung bieten.

Vorankündigung: Jubelkonfirmation

Am Sonntag, **17. März 2024** feiern wir Jubelkonfirmation. Im Festgottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche werden die Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Eisernen (65 Jahre) Konfirmandinnen und Konfirmanden geehrt. Jahrgangssprecher nehmen Kontakt zu den Personen auf, die in Nimburg konfirmiert wurden.

Auch Personen, die damals in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und jetzt in Nimburg ihr Jubiläum begehen möchten, können gerne mitfeiern. Bitte melden Sie sich dann im Pfarramt, damit wir auch für Sie die passende Urkunde vorbereiten können.

Zumba-Kurs für Erwachsene

Du willst sportlich aktiv sein, liebst es dich zur Musik zu bewegen und willst dabei noch eine Menge Spaß haben?! Dann bist du bei uns genau richtig. Jede Stunde ist wie eine Party. Komm und mach mit! Wir freuen uns auf dich! **Wann:** 18.30 Uhr dienstags. **Wo:** Evang. Gemeindehaus Nimburg. Anmeldung und Informationen bei Jasmin, Tel. 015231805457 oder Jasmin-Zumba@gmx.de.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Generalversammlung am 8. März

Am **Freitag, 8. März, findet um 20 Uhr die Generalversammlung des Musikvereins Nimburg-Bottingen in der Schulsporthalle Nimburg** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden; TOP 2: Totengedenken; TOP 3: Bericht der Ressorts Öffentlichkeit, Musik, Veranstaltungen, Verwaltung, Jugend und Finanzen; TOP 4: Bericht der Kassenprüfung; TOP 5: Entlastung; TOP 6: Wahlen; TOP 7: Bericht des Dirigenten; TOP 8: Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Wünsche und Anträge können bis 14 Tage vorher in Schriftform an den 1. Vorsitzenden, Sven Mick, Langstraße 38, 79331 Nimburg, gerichtet werden. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich dazu eingeladen.



» Ortschaftsamt Heimbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, dem 5. Februar 2024, findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Ortschaftsamtes Heimbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Baumaßnahmen und Verbesserungen in der Ortschaft Heimbach
 - Bilanz 2023
 - Ausblick 2024
4. Maßnahmen aus der Flurbegleichung November 2023
5. Bauanträge
6. Leitbild für Heimbach – Stand und weiteres Vorgehen
7. Bekanntgaben
8. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
9. Anfragen und Verschiedenes

Hans-Ulrich Lutz, Ortsvorsteher

» Katholische öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen – spielen – Leute treffen

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 15.30 bis 19 Uhr im neuen Gemeindehaus, neben der Kirche. **Zu regelmäßigen Ausleihzeiten ist jeder herzlich willkommen, ob zum Schmökern in der Bücherei oder für die Ausleihe zum Lesen daheim.**

Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen: Hörbücher für Kinder, Bücher für die ganz Kleinen ab einem Jahr, Bücher für Kindergartenkinder, Bücher für Grundschüler, Bücher für Jugendliche, pfiffige Spiele, Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur, anspruchsvolle Magazine, „Landlust“, „Das Buffet“, „kraut und rüben“.

Motto im Monat Februar: „Wir leihen Bücher aus, weil uns lesen weiterbringt“.

Das Besondere: Das Bücherei-Team begrüßt die ganz Großen aus dem Kindergarten St. Anna, die in den nächsten Wochen die Bibfitausbildung (Büchereiführerschein) machen.

» Musikverein Heimbach

Restkarten für die Narrensitzung

Für die große Narrensitzung an Fasnet-Samschdig sind noch Karten erhältlich beim Musikverein im Rathaus Heimbach während der Öffnungszeiten oder an der Abendkasse.

» Musikverein Heimbach und Heimbacher Waldteufel

Heimbacher Narrenfahrplan 2024

Die närrischen Tage in Heimbach beginnen mit dem **Schmutzigen Dunschdig am 8. Februar um 18.33 Uhr** mit dem Erstürmen des Rathauses und der Schlüsselübergabe an die Waldteufel. Mit dem Musikverein Heimbach an der Spitze führt der Hemdklunkerumzug dann durch das Dorf zur Anton-Götz-Halle. Dort heizt „DJ M. Atze“ Jung und Alt bei der Hemdklunker-Party kräftig ein.

Die **66. Narrensitzung** beginnt am **Fasnet-Samschdig, 10. Februar, um 19.33 Uhr** (Einlass 19 Uhr) in der Anton-Götz-Halle. Auch in diesem Jahr wird ein mehrstündiges Programm mit Tänzen, Büttenreden, Gesangsbeiträgen und Showeinlagen wieder für manche Überraschung sorgen und die Gäste in gute Laune versetzen. Die musikalische Umrahmung übernimmt traditionell der Musikverein.

Der **Fasnet-Zischdig, 13. Februar**, ist der Tag der Waldteufel und beginnt um 11.33 Uhr mit dem traditionellen Nudelsuppen-Essen in der Anton-Götz-Halle. Gleichzeitig öffnen die Verkaufsstände der Vereine. Um **14.11 Uhr** startet der große **Narrenumzug** mit zahlreichen Zünften und Gruppen. Ab **15.30 Uhr** gibt es in der Anton-Götz-Halle ein buntes Programm mit Showtänzen, Guggemusik und der Prämierung der teilnehmenden Wagen und Gruppen.

Neu: Die Teufels-Bar in der Anton-Götz-Halle hat dann durchgängig geöffnet und DJ Leet sorgt für ausgelassene Partystimmung. **Der Eintritt ist frei.** Um **22 Uhr** findet dann die traditionelle **Waldteufelverbrennung** statt, bevor die Kampagne 2024 um 23 Uhr zu Ende geht.

» Heimbacher Waldteufel

Termine für das Wochenende

Am kommenden Samstag, 3. Februar, hängen die Heimbacher Waldteufel ab 9 Uhr an den bekannten Stellen die Fähnchen auf.

Ebenfalls am Samstag: 13.02 Uhr Kinderfasnet für alle Heimbacher Kinder in der Anton-Götz-Halle. Zunftabend Bremsdorfer Narrenzunft, Festhalle Dörlinbach 19.30 Uhr, Hästräger, Elferat, Bus 18.45 Uhr / 1.30 Uhr.

Kommenden Sonntag, 4. Februar, Umzug Eulenzunft Seelbach, 13.30 Uhr Hästräger, Elferrat, Garde, Bus 12 Uhr / 17.30 Uhr.

» Seniorenwerk Teningen / Heimbach

Fasnetsfeier mit Pfarrer Rochlitz in der Bütt

Am **Dienstag, 6. Februar**, findet in Heimbach im Gemeindehaus St. Gallus der beliebte Seniorennachmittag statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem kurzen, geistlichen Impuls von Pfarrer Feuerstein. Anschließend werden Kaffee und frische Berliner serviert. Für musikalische Unterhaltung sorgen Gerhard und Axel. Ein besonderer Höhepunkt des Mittags wird der Auftritt des Pfarrers Herbert Rochlitz als Bänkelsänger sein. Viele kennen seine Darbietungen aus der großen Narrensitzung in Heimbach.

Mitfahrgelegenheit: Frau Heidenreich, Tel. 07641 / 3228.

» Katholisches Bildungswerk Heimbach

Morgen Infoabend: Essen ist Gesundheit und Medizin auf dem Teller

Gut essen lässt jung bleiben und alt werden: Der Mensch ist, was er isst. Essen ist mehr als nähren - es schmeckt und hält gesund. Wie gesund tägliches genießen ist, dass Obst und Gemü-

se voller Heilkraft stecken, ist Thema des Vortrags von der Heilkräuter-Expertin und Autorin Ursel Bühring beim Infoabend des Katholischen Bildungswerkes Heimbach.

Die Veranstaltung mit der Gründerin der ersten Freiburger Heilpflanzen-Schule Deutschlands, Ursel Bühring, findet am morgigen Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in Köndringen, Gemeindezentrum St. Marien, Tscheulinstraße 16a, statt. Eintritt: 5 Euro. Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen über Christel Stelzer, Telefon 07641 / 51692 oder E-Mail: cs@gstelzer.de.

» TC Heimbach (TCH)

Anmeldung zum Jugend-Tennistraining

Lust auf Tennis? Dann gibt es hier ein tolles Angebot des TC Heimbach für die kommende Saison: Trainingsstart ist April / Mai, sobald die Plätze des Tennisclubs offen sind. Trainingstag jeweils montags für alle Jugendlichen zwischen sechs und 17 Jahren. **Anmeldungen bitte bis 19. Februar** an E-Mail: Jugend@tc-heimbach.de. Es freuen sich auf viele Interessenten die beiden Jugendwartinnen des TC Heimbach Andrea Hensle und Selina Bühler.



Sport

» SG Köndringen/Teningen

Erste Halbzeit verhindert mögliche Punkte – 32:33-Heimniederlage gegen TVB II

Im für eine mögliche Aufstiegsrunde richtungsweisenden Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Stuttgart zeigten die Teninger Handballer vor allen Dingen in Halbzeit eins eine schlechte Leistung. Dabei knüpften sie an die zweite Halbzeit im letzten Spiel des vergangenen Jahres in Willstätt an. Dass ein sichtliches Aufbäumen gegen den TVB am Ende nicht mit Punkten belohnt wurde, verhinderten zu viele individuelle Fehler. Will die SG ab März in der Aufstiegsrunde mitspielen, ist ein Sieg beim Tabellenvorletzten Schutterwald an diesem Freitag, 2. Februar (20 Uhr), Pflicht.

Für das Topspiel gegen den Tabellenzweiten musste Trainer Jonas Eble weiterhin auf Jonas Meyer und Sebastian Endres verzichten. Erfreulicherweise konnte Dustin Ammel nach einem Hexenschuss mitwirken und auch Jan Keller feierte nach monatelanger Ausfallzeit (Kreuzbandriss) ein erfolgreiches Comeback mit drei Toren und einer engagierten Abwehrleistung. Fokus der Spielvorbereitung gegen die Bundesligareserve lag insbesondere auf dem variablen Eins-gegen-Eins starken Rückraum der Schwaben. Mit Mittelmann Uskok in Verbund mit den Halben Widmaier und Mauch, die immer wieder auf die Außen abräumten, sowie dem spielintelligenten Kreisläufer Bischoff sollten die Teninger vor eine große Herausforderung gestellt werden.

Der Start in die Partie war unglücklich. Nach einem frühen 1:2 (2. Minute) erhielten die Gäste die erste Zeitstrafe. Während man die eigene Überzahl nicht nutzen konnte (2:3/5.) gelang dies dem TVB besser. So wurde eine eigene Unterzahl kurz darauf gnadenlos von den Bittenfeldern ausgenutzt und mit 0:4 verloren. 2:8 das Ergebnis nach acht Minuten inklusive einiger freier Würfe auf das verwaiste Teninger Tor. Größter Rückstand betrug im Anschluss sieben Tore (2:9/10., 2:10/11.), was zu diesem Zeitpunkt leistungsgerecht war. Zu viele technische Fehler oder unzureichende Abschlüsse standen am Ende eines Angriffs der SG. Obwohl die Teninger zwischenzeitlich wieder verkürzten (6:10/13.) schien der Wurm drin. Ähnlich

wie das deutsche Team gegen Schweden verpasste es die SG, ihr Momentum mitzunehmen und stellte sich durch einfache Fehler selbst ein Bein. Aus einem 8:12 (18.) in Schlagdistanz rückte der TVB beim 8:15 (21.) drei Minuten später wieder in weite Ferne. Symptomatisch für den ersten Abschnitt der direkt ausgeführte Freiwurf mit auslaufender Uhr vor der Halbzeit von Kreisläufer Bischoff, der gedankenschnell den Ball über die nicht blockbereite Teninger Abwehr ins Tor beförderte. 20:14 lautete der Halbzeitstand für den präsenter wirkenden Tabellenzweiten. Zu Beginn der zweiten Hälfte lag die SG abermals mit sieben Toren in Rückstand (14:21/32.) und erhöhte sich ihre selbst auferlegte Hypothek nochmals. In der Folge robbten sich die Gelb-Schwarzen jedoch Stück für Stück wieder heran und boten den „Wild Boys“ Paroli (15:21/35., 19:23/20.). Bedingt durch die offensivere Abwehrvariante hatte man die temporeichen Kreuzbewegungen besser im Griff und auch die Halbverteidiger stoppten ihre Gegner. Das 22:25/44. und 23:26/47 waren der zwischenzeitlich engste Abstand und der verdiente Lohn. Mitten hinein in die Aufholjagd jedoch zwei Stuttgarter Tore, wodurch die Gastgeber wieder mit fünf Toren hinterherliefen (23:28/50.). Der Kampfeswille wurde dadurch jedoch nicht gebrochen. Und obwohl die Teninger eine Reihe an Bällen weggaben, war die Eble-Sieben sechs Minuten vor Schluss beim 28:31 nicht mehr chancenlos. Als man knapp zwei Minuten vor dem Ende nur noch mit einem Tor im Rückstand (31:32) lag, schien ein Punktgewinn greifbar. Das 31:33 durch den zehnfachen Torschützen Seiz vom Siebenmeterstrich und ein eigens vergebener Strafwurf machten die Hoffnungen zunichte. Letztlich stand eine bittere, aber vollkommen verdiente 32:33-Heimniederlage, die einen möglichen Wiederaufstieg in weite Ferne rückt und die Gefahr der Abstiegsrunde greifbarer werden lässt.

Vorschau: Diesen Freitag tritt die Mannschaft rund um Maurice Bühler und Co. nun beim ehemaligen Erstligisten TuS Schutterwald an. Der Aufsteiger rangiert auf dem achten und damit vorletzten Tabellenplatz mit 6:20 Punkten. Der TuS hatte unter der Woche verkündet, dass die Zusammenarbeit mit Trainer Markus Lais zum Saisonende ein Ende finden würde. Neuer Übungsleiter soll der ehemalige Trainer des Südbadenerligisten HU Freiburg, David Flaig, werden. Beim Duell gegen den Lokalrivalen geht es nicht nur um Prestige. Durch die Niederlage am Wochenende steht die SG nun noch mehr unter Zugzwang, da das Ticket für die Aufstiegsrunde noch nicht gesichert wurde. Für eben jenes fehlen noch zwei weitere Siege und sollten diese nicht erreicht werden, würden die Punkte vom Spiel gegen den TuS in die Abstiegsrunde mitgenommen werden. Anpfiff der Partie ist um 20 Uhr in der Schutterwälder Mörburghalle.

» FC Teningen (FCT)

FC Teningen startet in die Vorbereitung

Der FC Teningen startet in die Vorbereitung zur Rückrunde. Neben intensiven Trainingseinheiten gibt es natürlich auch Vorbereitungsspiele zu bestreiten. So trifft der FCT auf die A-Jugend des Freiburger FC (7.2., 19.15 Uhr in Teningen), auf den FC Wolfenweiler/Schallstadt (10.2., 13 Uhr, Auswärtsspiel) und auf den FC Emmendingen (20.2., 19.15 Uhr in Teningen). Auch die zweite Mannschaft hat diverse Vorbereitungsspiele, welche alle zu Hause stattfinden: Gegner sind der SV Burkheim (4.2., 16 Uhr), die SG Ihringen/Wasenweiler (11.2., 13 Uhr), der FC Emmendingen 2 (14.2., 19 Uhr), der SV Biengen (17.2., 14 Uhr), der FC Wolfenweiler/Schallstadt II (25.2., 13.30 Uhr) und die Spvgg. Buchenbach (3.3., 12 Uhr).

Für die **erste Mannschaft** geht es am Samstag, 24.2., im Viertelfinale des Verbandspokals gegen den FC Auggen los. Eine Woche später, am Sonntag, 3.3., geht es zum absoluten Spitzenspiel der Verbandsliga gegen den Tabellenzweiten FC Villingen 08 II.

Die **zweite Mannschaft** des FCT startet am Sonntag, 10.3., mit einem Heimspiel gegen den PSV Freiburg in die Rückrunde.

» FV Nimbung (FVN)

Vorbereitung zur Rückrunde beginnt

Testspiele in der Wintervorbereitung stehen an:

Freitag, 2. Februar, 19 Uhr: FC Heitersheim – FVN.
 Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr: Alemannia Zähringen II - FVN II.
 Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr: SV Endingen - FVN.
 Sonntag, 18. Februar, 13 Uhr: FVN II - SV Mündingen III; 14.30 Uhr: SV Merdingen - FVN.
 Mittwoch, 21. Februar, 19.45 Uhr: Alemannia Zähringen - FVN.
 Samstag, 2. März, 13 Uhr: VfR Merzhausen II - FVN.
 Auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer freut sich der FVN.

» TuS Teningen – Judo

Gute Platzierungen bei den U15-Kreismeisterschaften

Am Samstag, 27. Januar, fanden in Kenzingen die U15Judo-Kreis-Einzelmeisterschaften statt, an welcher auch vier Judoka vom TuS Teningen an den Start gingen. Begleitet wurden Lilli Hahne, Noah Adler, Simon Oswald und Jakob Tran von ihren Trainern Viet Tran und Katja Adler. Weitere Unterstützung hatte das U15-Team von den Sportassistenten Charlotte Hahne und Jonas Tran, welche sich mit ihren Schützlingen aufwärmten und während der Kämpfe kräftig anfeuerten. Bei den Jungs war die Konkurrenz stark und wettkampferfahren, was die Kämpfe nicht einfach gestaltete; sie warfen alles in eine Waagschale. Glückwunsch an Noah Adler, Simon Oswald und Jakob Tran zu ihren Platzierungen, jeder erkämpfte sich den dritten Platz in seiner Gewichtsklasse. Bei den Mädchen war die Teilnehmerzahl deutlich geringer. Lilli Hahne belegte den ersten Platz in ihrer Gewichtsklasse. Aus Mangel an weiblichen Teilnehmern freute sich Lilli nach den offiziellen Wettkämpfen aber noch auf einen Freundschaftskampf, welchen sie mit einem schönen Ippon (höchste Wertung) gewann. Die jungen Judoka waren mit Engagement und Eifer dabei und hatten Spaß, sich mit anderen Wettkämpfern zu messen. Im Anschluss an die Meisterschaft klang auf Wunsch der Kids der Wettkampftag im goldenen „M“ aus. Die Judoabteilung des TuS Teningen wünscht dem jungen Judonachwuchs für die nächsten Meisterschaften weiterhin viel Spaß und Energie sowie faire und verletzungsfreie Wettkämpfe.



Von links: Katja Adler, Jonas Tran, Noah Adler, Simon Oswald, Jakob Tran, Lilli Hahne, Charlotte Hahne, Viet Tran.

Herbert Schinköth nach über 50 Jahren in den Judo-Ruhestand verabschiedet

Am 8. Dezember 2023 absolvierte Herbert Schinköth seinen letzten Wurf und sagte: „Ich bin dann mal weg!“. Nach über 50 Jahren aktivem Judo im TuS Teningen ging eine Judo-Ära zu Ende, als sich das Teninger Judo-Urgestein Herbert Schinköth in seinen wohlverdienten Judo-Ruhestand verabschiedete. In einer kleinen Feierstunde im „Restaurant der Kulturen“ in Em-

mendingen wurde Herbert von seinen Vorstands- und Sportkollegen verabschiedet.

Die Judolaufbahn von Herbert Schinköth begann 1966 im RSA Alemannia (Ring- und Stemmclub Alemannia Emmendingen), wo eine kleine Gruppe den Judo sport in die Region brachte. In Teningen ist der Judo sport zum ersten Mal im Sommer 1968 aufgefallen. Anlässlich des „Bunten Sportabends“ des Turn- und Sportvereins (TuS) Teningen führte unter anderem auch die Judoabteilung des RSA Alemannia ihre Fertigkeiten vor, wo die Teninger Bürger von sensationellen Jiu-Jitsu- und Judotechniken begeistert waren. Die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) legte Herbert Schinköth 1971 ab. Im November 1971 gründeten Harry Ulmer und Herbert Schinköth die sechste Abteilung (Judo) im TuS Teningen, wo der Trainingsbetrieb zum 1. März 1972 startete. Die Resonanz war so groß, dass die angebotenen Lehrgänge schnell ausgebucht waren. Fortan wuchs die Abteilung in einer gesunden Struktur an.

Vom Deutschen Judobund (DJB) erhielt Schinköth 1973 eine Einladung zu einer sechswöchigen Studienreise nach Japan, wovon auch heute noch jeder Judoka träumt. Dem Geist der japanischen Judoka näherzukommen, aber auch ihr Land und ihren Alltag kennenzulernen, war der Zweck der Studienreise von insgesamt 26 deutschen Judoka, unter denen Herbert Schinköth der einzige Teilnehmer aus Südbaden war. Neben dem Besuch von Sportveranstaltungen war der Aufenthalt in der Sportuniversität von Tenri natürlich Höhepunkt der Reise, wovon Schinköth noch heute zehrt. Wettkampferfolge hatte er in Mannschafts- wie Einzelkämpfen, welche von Kreisebene bis hin zur internationalen Meisterschaft in Mailand (Italien) ging. 1974 stand eine „Judohochzeit“ an, Herbert heiratete seine Helga, die ihm bis heute den Rücken freihielt, damit er „sein Judo“ ausleben konnte.

Geschätzt für seine hervorragende Judotechnik, die Herbert Schinköth auf vielen Lehrgängen im In- und Ausland erlernte, wurde er 1976 Kreisbeauftragter des DDK (Deutsches Dan-Kollegium) sowie Landesbeauftragter fürs Prüfungswesen. Er war für die Ausbildung und das Prüfungswesen in der Region verantwortlich, bis 14 Jahre später der DJB diese Aufgabe übernahm. Auf Lehrgängen in anderen Vereinen trug Schinköth zum guten Ruf der Judoabteilung maßgeblich bei. Den 2. Dan (Schwarzgurt) legte er 1978 ab. Die Judoabteilung im TuS Teningen ist weiterhin gewachsen. Kinder wie Erwachsene, von jung bis ins hochbetagte Alter, denen Herbert Schinköth sein Wissen Woche für Woche vermittelte. Viele Judoka hat er schon kommen und gehen gesehen und so mancher hat nach Jahren auch wieder den Weg in die Abteilung zurückgefunden. Auch dank seinem Engagement konnten in der Judoabteilung des TuS Teningen weit über 30 Schwarzgute „großgezogen“ werden. Auch brachte er mindestens sechs Judoka bis zu deutschen Meisterschaften. Das Team um Herbert Schinköth wuchs und entwickelte sich fortan und die Judoabteilung, wie auch er, wurden und sind bis heute weit über die Landesgrenzen bekannt. Seinen 3. Dan (Schwarzgurt) trägt er seit Oktober 1996.

Im Jahr 1997 feierten die Judoabteilung und Herbert Schinköth 25-jähriges Bestehen im TuS Teningen. Woche für Woche stand er, bis auf wenige Ausnahmen, die letzten 50 Jahre immer mittwochs und freitags in Teningen auf der Judomatte, um den Kindern im Kindertraining sowie den Erwachsenen im Abendtraining Judo beizubringen. Einige Judokinder, die mit dem weißen Gürtel bei Herbert Schinköth angefangen haben, sind heute noch im Training und bringen inzwischen schon die eigenen Kinder mit auf die Matte. Die Judoabteilung ist auch prä-



Herbert Schinköth wirft Charlotte Hahne: „sein letzter Wurf“.

gend durch Herbert Schinköth zu dem geworden, was sie heute ist, eine „Judofamilie“. Im Jahr 2022 feierte Herbert Schinköth sein 50-jähriges in der Teninger Judoabteilung.

Seine letzte „Mattenrunde“ drehte Herbert am 8. Dezember beim Abendtraining. Dort machte er seinen letzten Wurf mit einem seiner „Ziehkinder“, Charlotte Hahne. Vier „eigene“ Schwarzgurte legten unter anderem durch seine Mitunterstützung am 10. Dezember ihre Dan-Prüfungen in Teningen ab. Aller Abschluss Krönung war nach der Dan-Prüfung die Dan-Feier, zu welcher Herbert Schinköth ins Vereinsheim des TuS geladen hatte. Zum Abschluss meinte er: „Ich bin dann mal weg und weiß, dass ich die Abteilung in gute Hände gegeben habe und das junge Team die Judoabteilung nach bestem Wissen und Gewissen weiterführen wird“.



Herbert Schinköth in der Mitte im blauen Judogi (Judoanzug).



Allgemeines

» Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft (KOGL)

Themen des Infotags am Samstag: „Wildobst“ und „Birne“

Der KOGL Emmendingen lädt alle Interessierten zum monatlichen Infotag ein. Im Februar findet dieser am kommenden **Samstag, 3. Februar, von 10 bis 12 Uhr** im Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen statt. Vorgestellt werden folgende Themen. **„Wildobst liegt voll im Trend“:** Vor Jahren noch undenkbar, findet Wildobst heute immer mehr Liebhaber. Warum dies so ist und welche Anbaumethoden bei uns machbar sind, wird im Lehrgarten besprochen. Darüber hinaus gibt das KOGL-Team Tipps, wie die jeweiligen Früchte verarbeitet werden können.

„Fingerspitzengefühl bei einer Diva - der Birne“: Die Birne erfreut sich in Gärten zunehmender Beliebtheit, will aber im Hausgarten gekonnt gepflegt werden. Das KOGL-Team zeigt die Birnen-Spindelerziehung und gibt umfangreiche Hintergrundinformationen zu Standort, Sorten und Pflanzenschutz.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende zum Erhalt des Lehrgartens ist willkommen. Die Termine und Themen aller KOGL-Infotage sowie die Anfahrt zum Lehrgarten findet man unter www.kogl-emmendingen.de.

» Gymnasium Kenzingen

Informationsabend zur Kursstufe

Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler der Klassenstufe 10 sind am **Dienstag, 6. Februar, um 19 Uhr** zu einem Informationsabend über die Kursstufe (Jahrgangsstufen 11 und 12) in die Aula eingeladen. Dabei werden Struktur, Fächer- und Prüfungsfachkombinationen sowie Anforderungen und Arbeitsweisen der Kursstufe vorgestellt.

» Kindertagesstätte Zeit.Raum.Kinder

Noch Plätze frei im „SpielRaum“ für Kinder von fünf bis neun Monaten

Der SpielRaum ist ein Entdeckungsraum für Kinder und Erwachsene. Hier können die Kinder in Begleitung ihrer Eltern selbstständig die vorbereiteten Spiel- und Bewegungsmaterialien für sich entdecken und erkunden und soziales Verhalten im Miteinander entwickeln. Den Eltern ermöglicht der SpielRaum, sich selbst und das eigene Kind bewusst wahrzunehmen. Sandra Comolli begleitet die Eltern und Kinder auf ihrem Weg und gibt ihnen Impulse mit, die zu mehr Leichtigkeit im Alltag mit den Kindern beitragen. Start: 24. Januar von 15 bis 16.15 Uhr. Ort: Zeit.Raum.Kinder – Spatzennest – Neudorfstraße 41, Teningen.



Weitere Infos und Anmeldung: Telefon 0761 / 5562469, E-Mail info@spielraum-comolli.de, www.spielraum-comolli.de, Telefon 07641 / 9628115, willkommen@zeitraumkinder.de, www.zeitraumkinder.de.

» Infoabend der Merian-Schule Freiburg

Weiterbildung zum Staatlich geprüften Fachwirt für Organisation und Führung

Die Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften/r Fachwirt/in für Organisation und Führung ist ein zweijähriges, berufs begleitendes Angebot. Der diesjährige Infoabend für die Fachschule für Organisation und Führung findet am **Dienstag, 6. Februar**, ab 19 Uhr in der Merian-Schule statt. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. Der Unterricht findet immer mittwochs von 14.15 bis 21.30 Uhr statt. Die Kosten der Weiterbildung betragen derzeit 162 Euro pro Schuljahr. Auskünfte erteilt die Merian-Schule, Rheinstraße 3, 79104 Freiburg, Telefon 0761 / 201-7783; E-Mail: grimme@freiburger-schulen.bwl.de.

» Für Menschen mit Behinderung

Ergänzende Teilhabeberatung

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB) berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Straße 68/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 93341-214 (Frau Bergis und Frau Heiß), E-Mail: eutb@lebenshilfe-emmendingen.de. **Außensprechstunde in Herbolzheim, Waldkirch, Elzach und Endingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren.**

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Wandern in Frankreich: 3./4. Februar Bantzenheim.

Geführte Wanderung: 10. Februar Reichenbach, Info: www.wfreichenbach-gengenbach.de.

Katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Mitteilungen der Pfarrei St. Gallus Teningen - Heimbach - Köndringen - Nimburg Bildungswerk St. Gallus

1.02. / 19.30 Uhr / Gemeindezentrum St. Marien

Essen ist Gesundheit und Medizin auf dem Teller

Gut essen lässt jung bleiben und alt werden: Der Mensch ist, was er isst. Essen ist mehr als nähren - es schmeckt und hält gesund. Wie gesund tägliches genießen ist, dass Obst und Gemüse voller Heilkraft stecken, ist Thema des Vortrags von der Heilkräuter-Expertin und Autorin Ursel Bühring beim Infoabend des Kath. Bildungswerkes Heimbach. Die Veranstaltung mit der Gründerin der ersten Freiburger Heilpflanzen-Schule Deutschlands, Ursel Bühring, findet am Donnerstag, den 1. Februar, um 19.30 Uhr in Köndringen, Gemeindezentrum St. Marien, Tscheulinstr. 16a, statt. Eintritt: 5 Euro. Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen über Christel Stelzer, Telefon 07641 / 51692 oder E-Mail: cs@gstelzer.de

Vesperkirche

jeden Donnerstag im Gemeindesaal St. Bonifatius ab 12.30 Uhr.

Schatzsucher-Gottesdienst

4.2. / 10.30 Uhr / St. Johannes, Emmendingen – „Mut tut gut“ - der besondere Gottesdienst für Groß und Klein.

Seniorenwerk

6.2. / 14.30 Uhr / Gemeindehaus Heimbach

Mit einem Impuls von Pfarrer Feuerstein startet der Nachmittag, bevor dann die Fastnachtsfeier beginnt. Pfarrer Rochlitz geht als Bänkelsänger in die Bütt und hat so manche Überraschung bereit. Nach Fastnachtstradition gibt es Berliner zum Kaffee. Für Stimmung sorgen auch Gerhard und Axel mit ihrer Musik. Mitfahrgelegenheit wie immer unter Telefon 3228.

Wer alles gibt, hat die Hände frei – spiritueller Abend

6.2. / 19.30 Uhr / St. Bonifatius, Emmendingen

Wie können wir im Alltag unser Christsein leben? Am Dienstag, den 6. Februar um 19.30 in St. Bonifatius in Emmendingen lädt Andreas Knapp dazu ein, den Spuren von Charles de Foucauld zu folgen, der am 15. Mai 2022 von Papst Franziskus heiliggesprochen wurde. Ende des 19. Jahrhunderts vollzog Charles de Foucauld eine radikale Lebenswende: vom Partylöwen und Offizier zum Einsiedler. Im Einsatz für andere Menschen fand er zu seiner wahren Berufung. Im Zentrum seiner Spiritualität steht das Leben von Nazareth: Im Gewöhnlichen das Außergewöhnliche finden, in der Routine des Alltags das Geschenk der Gegenwart Gottes.

Andreas Knapp ist Priester und gehört zur Gemeinschaft der „Kleinen Brüder vom Evangelium“, die versuchen, aus dieser Spiritualität von Nazareth zu leben. Ich selbst durfte schon mehrfach bei dieser Gemeinschaft in Exerzitien mitnehmen und bin sehr beeindruckt von ihrer Einfachheit, Offenheit und unkomplizierten Gastfreundschaft. Herzliche Einladung zu diesem spirituell anregenden und auch musikalisch umrahmten Abend! Pfarrer Herbert Rochlitz

Angebot in der Fastenzeit

Ach, könnte ich doch bloß beten!

„Lehre uns beten“, so bitten die Freundinnen und Freunde Jesus, „sag uns wie das geht“. Ihre Bitte ist gut nachvollziehbar. Nützt beten? Ist da jemand, der hört oder womöglich gar erhört, also Bitten erfüllt? In der Fastenzeit laden wir ein zu fünf Abenden, an denen wir uns mit der Antwort Jesu auf die Frage der Jünger beschäftigen. Das „Vaterunser“ wird unser Leitfaden sein und es gibt Raum für Information, Fragen, Zweifel und Austausch untereinander.

Fünf Abende in der Fastenzeit: Mittwoch 21. und 28. Februar sowie 6., 13. und 20. März jeweils von 19:30–21:00 Uhr. Beginn ist in der Kirche St. Marien (Tscheulinstr. 16, Teningen) mit kur-

1/2 Preise im Schlussverkauf

1/2 Preise auf hattric-Jeans

Bekleidungshaus
Bührer

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Helgenreute 3 | 79348 Freiamt
Tel: 07645 1852

Ackerland oder geräumte Rebfläche

mind. 10 Ar für Stilllegung zu pachten gesucht.

Michael Hauß, Teningen, Tel. 0 76 41 / 9 36 18 22

zer Einführung, Lied, Impuls und Stille. Die Fortsetzung mit Input und Austausch ist dann im Gemeindesaal. Nähere Informationen und Anmeldung auf der Homepage und bei Helena Rimmele und Michael Stemann.

Frühschichten in der Fastenzeit

In der Kirche St. Marien in Köndringen (23.02. – 22.03.2024) jeden Freitag um 6.00 Uhr - anschließend gemeinsames Frühstück. Herzliche Einladung

Öffentliche Bücherei in Heimbach

Öffnungszeiten ist immer am Dienstag von 15:30 bis 19 Uhr (St. Gallus, Heimbach, Zehnthof 2). Kontakt: Christel Stelzer, Tel. 51692.

Offene Kirchen

Die katholischen Kirchen sind tagsüber geöffnet. Die Marienkirche in Köndringen und die Kirche St. Gallus in Heimbach laden Sie ein zu einem privaten Besuch und kurzem Gebet.

» Katholische Kirchengemeinde Teningen

Ökumenischer Valentinsgottesdienst am 15. Februar

Da der Valentinstag dieses Jahr auf den Aschermittwoch fällt, feiert die Katholische Kirchengemeinde Teningen gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Teningen den Valentinsgottesdienst einen Tag später, am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Köndringen. Es ist ein Abend für alle frisch, schon länger oder immer wieder von Neuem Verliebten. Zum Thema „Der Liebe Raum geben“ sind alle Paare und Einzelpersonen, die einen lieben Menschen im Herzen tragen, eingeladen, sich durch Impulse und Lieder bereichern zu lassen. Auch besteht wie jedes Jahr die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch bei einem Gläschen und Häppchen im Gemeindesaal.

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- Teningen:** Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
- Köndringen:** Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 3
- Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

» Freie Wähler Vereinigung Teningen

Mitgliederversammlung am 29. Februar

Die Mitgliederversammlung der Freien Wähler Vereinigung Teningen findet am Donnerstag, 29. Februar, um 20 Uhr in der „Krone“ in Teningen bei der Metzgerei Feißt statt.

Die **Tagesordnung**: 1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassenwarts; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Neuwahl der Kassenprüfer; 6. Ortschaftsratswahl, Abstimmung über die Listenplätze; 7. Gemeinderatswahl, Abstimmung über die Listenplätze; 8. Kreistag; Bekanntgabe der Liste; 9. Anträge; 10. Vorschläge für Aktivitäten in 2024; 11. Verschiedenes.

Weitere Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung bei Harald Koneberg, Vorsitzender der Freien Wähler Vereinigung, eingereicht werden.

» Feuerwehr Teningen – Abteilung Teningen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Teningen – Abteilung Teningen fand am 26. Januar statt. Abteilungskommandant Thomas Gebhardt begrüßte die anwesenden Kameraden und die zahlreichen Gäste im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses. In seinem Bericht ging er auf die Herausforderungen des vergangenen Jahres ein und berichtete von insgesamt 93 Einsätzen. Dies bedeutet statistisch gesehen fast jeden vierten Tag einen Einsatz. Schriftführerin Regina Schmidt berichtete über die kameradschaftlichen Tätigkeiten und die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Abteilung Teningen im Juni. Nach dem Bericht des Rechners Gerhard Fischer und dem Bericht des Kassenprüfers, der diesem eine einwandfrei geführte Kasse attestierte, nahm Bürgermeister Hagenacker die Entlastung des Rechners und des Abteilungsausschusses vor. Diese erfolgte einstimmig. Danach wurden Rainer Engler, Claus Gastaldo, Matthias Mayer, Michael Gasser und Michael Köpfer in den Abteilungsausschuss wiedergewählt. Frank Schumacher wurde neu in den Abteilungsausschuss gewählt. Regina Schmidt stand nicht mehr zur Wahl. Auch Andreas Gebhardt wurde als Kassenprüfer wiedergewählt. Unter dem Tagesordnungspunkt Verabschiedung wurde Karl Schmidt nach 51 aktiven Dienstjahren in die Seniorenabteilung verabschiedet. Karl Schmidt war Zugführer, über 20 Jahre Mitglied im Abteilungsausschuss und von 1999 bis 2004 stellvertretender Abteilungskommandant. 2023 wurde ihm das Feuerwehrehrenzeichen BW Gold in besonderer Ausführung für 50 Jahre aktiven Dienst verliehen. Es folgten die Grußworte der Gemeinde durch Bürgermeister Hagenacker, das Grußwort des Kommandant Matthias Brupbach und des DRK durch Rolf Heitzmann.



Karl Schmidt (Dritter von rechts) wurde nach 51 aktiven Dienstjahren in die Seniorenabteilung verabschiedet.

» Akkordeonspielgemeinschaft Teningen

„25 Jahre Orchester-Spielgemeinschaft mit Teningen“

Bei der Abendunterhaltung des Akkordeonclubs Eichstetten (ACE), welche am vergangenen Samstag stattfand, stand die „Silberhochzeit“ der Orchester-Spielgemeinschaft Eichstetten-Teningen ganz im Mittelpunkt. Vorstand Yannick Rinklin betonte das in seiner Begrüßung mit einem Gedicht, welches in Zusammenarbeit mit der 1. Vorsitzenden der Akkordeonspielgemeinschaft Teningen, Tatjana Pleuler, entstanden war: „Zusammenhalt, Freude und musikalisches Glück. 25 Jahre Orchester-Spielgemeinschaft – unser kostbares Stück!“. Auch das Programm war teilweise auf dieses Motto abgestimmt. 1999, im Geburtsjahr der Spielgemeinschaft, entstand der Hit „Mambo No. 5“, vor 25 Jahren wurde am Konzert „Music“ von John Miles gespielt und der Zusammenschluss ist genau halb so alt wie der Titel der Polka „Ein halbes Jahrhundert“, was als nächstes „Ziel“ der Fusion ausgerufen wurde.

Das Azubiorchester beider Vereine eröffnete das Konzert: Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 20 Jahren musizierten gemeinsam und brachten das Publikum mit dem „Bananaboat-Song“ in beste Stimmung, dem sich das Jugendorchester mit dem Ohrwurm „Wellerman“ anschloss. Danach begeisterte das Ensemble „Sollertia“, vier talentierte Nachwuchsspieler plus Dirigent Uros Svete, unter anderem mit der Ouvertüre „Der Kalif von Bagdad“, einem technisch und musikalisch anspruchsvollen Stück. Auch diese Formation durfte die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen. Das Hauptorchester begeisterte danach mit Hits wie „Best of Herbert Grönemeyer“ oder „Mambo No. 5“, bei dem der Dirigent sogar zum Mikrofon griff und mitsang. Bei der zweiten Zugabe mit dem passenden Titel „Ein Leben lang“ wechselte Akkordeonspieler Luca Pleuler das Instrument und spielte auf der Trompete mit.

Nach diesem abwechslungsreichen musikalischen Programm machten sich die Theaterspieler bereit. Mit dem Stück „Kompiutermord uf em Buurehof“, ebenfalls vor 25 Jahren schon einmal aufgeführt, strapazierten die sieben Schauspielerinnen und Schauspieler ein ums andere Mal die Lachmuskeln der Zuschauer: Bauer Hafner (Y. Rinklin) will seinen Hof effizienter machen – mit der Anschaffung eines Computers, was die Abschaffung seiner vorlauten Magd (Nora Hunn) und seines faulen Knechtes (Oliver Pleuler), die sich ständig in den Haaren liegen, bedeuten würde. Als den beiden Bediensteten bewusst wird, dass ihr Arbeitsplatz in Gefahr ist, unternehmen sie alles, um dies zu verhindern, notfalls auch einen (Computer-)Mord! Unterstützung erhalten sie von der Bauersfrau (Simone Buri) sowie der cleveren Tochter des Hauses (Jenny Kenk), die den Versprechungen des aalglatten Vertreters Meiers (Dieter Kniss) und der hochnäsigen PC-Fachfrau Stöckli (Linda Leimenstoll) nicht so blauäugig vertrauen wie der zweifelte Bauer selbst ...

Für alle die, die nun Lust auf Konzert und Theaterstück bekommen haben: Der Unterhaltungsabend findet ein zweites Mal am 20. April in der Winzerhalle Köndringen statt.



Bauer Hafner in heißer Diskussion mit Magd und Knecht.

► Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Generalversammlung abgehalten

Am Freitag, 19. Januar, fand die Generalversammlung zum Vereinsjahr 2023 der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen im Feuerwehrheim in Teningen statt. Erstmals spielte die Kapelle einige Stücke unter Leitung der neuen Dirigentin Annika Grotz, welche im September ihr Amt angetreten und beim vergangenen Jahreskonzert ein erfolgreiches und vielbeachtetes Konzertdebüt gegeben hatte.

Wie der Zweite Vorsitzende Markus Müller berichtete, konnte im Jahr 2023 eine Vielzahl von Auftritten absolviert werden, nachdem in den vergangenen Jahren wegen Corona weniger Termine zu Buche gestanden hatten. Zudem konnten im abgelaufenen Jahr etliche neue Musikerinnen und Musiker gewonnen werden und auch die Finanzlage des Vereins sei zufriedenstellend, wie Gudrun Müller in Vertretung der erkrankten Rechnerin Daniela Grunitz zu berichten wusste.

Bürgermeisterstellvertreter Michael Kefer dankte der Kapelle für ihren vielfältigen Einsatz zur Bereicherung des Gemeindelebens, zum Beispiel in der Jugendarbeit und bei der Mitwirkung an verschiedenen Veranstaltungen. Zudem gratulierte er Walfried Müller und Thomas Weiß, die am Neujahrsempfang mit der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde Teningen für langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden waren.

Der Erste Vorsitzende Philipp Kuhn zeichnete Mathilda Schulz mit der bronzenen Vereinsmedaille für zehnjährige aktive Mitgliedschaft aus und Maximilian Weiß erhielt als Preis für den besten Probenbesuch im vergangenen Jahr einen persönlich bedruckten Pullover.

Die Kapelle freut sich darauf, zum Sommerkonzert am 13. Juli, zum Gassenfest und zum Jahreskonzert am 21. Dezember wieder viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

► Der Liebe wegen nach Teningen gezogen

Doris Tiedemann feierte 80. Geburtstag

Für ihren Mann zog Doris Tiedemann nach der Heirat nach Teningen, später putzte sie hier wichtige Institutionen: Darunter die Scheffelschule, das Schwimmbad und das Rathaus. Am vergangenen Freitag, 26. Januar, feierte sie ihren 80. Geburtstag.

Seit 58 Jahren lebt Doris Tiedemann bereits in der Neudorfstraße. Hier haben sie und ihr Mann zwei Kinder großgezogen, die in der Zwischenzeit selbst Kinder haben. Auch auf ein Urenkelkind kann Tiedemann stolz sein. Da ihr Mann im Tschelinwerk arbeitete, zogen die Tiedemanns nach der Heirat nach Teningen. „Erst habe ich gehofft, er würde zu mir nach Waldkirch ziehen“, so Doris Tiedemann, die in Waldkirch aufgewachsen war. Aufgrund der Schichtzeiten ihres Mannes war ihm das Pendeln jedoch nicht möglich gewesen.

Kurz nach der Heirat kam die Geburt der ersten Tochter, später bekam das Paar eine weitere Tochter. Zunächst blieb Tiedemann zu Hause, kümmerte sich um Kinder und Haushalt. „Dann habe ich meinem Mann gesagt, ich brauche auch etwas für meine Rente“, so Tiedemann. Daraufhin begann sie zu putzen: Im Sommer im Schwimmbad, im Winter im Rathaus. Später kam sie so auch an ihren Putzjob in der Scheffelschule.



Jubilantin Doris Tiedemann mit Urenkelin Lucy und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

Noch heute ist die 80-Jährige aktiv: dienstags geht sie zur Gymnastik des DRK, regelmäßig besucht sie den Seniorenstammtisch. Zu den drei Enkeln und der Urenkelin besteht reger Kontakt. Mit ihrem Mann, der vor zwei Jahren verstorben ist, reiste Tiedemann acht Mal nach Kenia: Das Land, die Natur und die Menschen haben sie fasziniert, so Tiedemann. Immer länger wurden die Urlaube in Kenia: Zunächst flog das Paar für 14 Tage hin, der letzte Besuch dauerte fünf Wochen. Auch die Silberhochzeit feierten Tiedemanns dort. „Wir wollten gerne noch einmal hin, aber dann ist mein Mann krank geworden“, so Doris Tiedemann. Alleine wolle sie nicht mehr nach Kenia - „Es hängen zu viele Erinnerungen dran.“ Stattdessen reist Tiedemann noch heute mit ihrer Familie: Zuletzt in die Pfalz und an den Gardasee. Ihre engste Familie besuchte sie auch an ihrem Geburtstag. Mit 16 Personen feierte sie außerdem am Sonntag ihren 80. Geburtstag nach.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überbrachte Frau Tiedemann die Glückwünsche der Gemeinde.

► Jubilarin fühlt sich in Teningen sehr wohl

Hannelore Heß feierte 85. Geburtstag

Kürzlich feierte Hannelore Heß ihren 85. Geburtstag. Bald nach ihrer Geburt im Memelland, dem heutigen Litauen (Klaipėdos kraštas), zog ihre Familie nach Nordrhein-Westfalen ins Bergische Land, wo Hannelore Heß aufgewachsen ist und noch immer viele Kontakte pflegt. Seit ihrer Hochzeit 1962 wohnt sie in Teningen, sie hat zwei Söhne und mittlerweile sechs Enkel. 1972 begann sie, bei Firma Blum Offset Druck zu arbeiten, der sie 27 Jahre lang, bis zur Rente, treu blieb.

In Teningen fühlt sich Hannelore Heß sehr wohl. Sie ist dankbar für ihre wundervolle Nachbarschaft, die auch mal den Schnee vor dem Haus ihrer Nachbarin schippt. Das beruht auf Gegenseitigkeit; sie stehen sich gegenseitig bei, wo es nötig ist.

Die aktive Rentnerin kümmert sich noch selbst um Haus und Garten, nimmt an der Seniorengymnastik des DRK teil, reist gerne und ist Mitglied im Freiburger SHG Cochlea Implantat Verband Baden-Württemberg.

An ihrem Ehrentag gratulierte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker der Jubilarin und überreichte ihr im Namen der Gemeindeleitung einen Blumenstrauß.



An ihrem Ehrentag gratulierte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker der Jubilarin und überreichte ihr im Namen der Gemeindeverwaltung einen Blumenstrauß.

► Kleines Paradies für Leseratten

Heimbacher Bücherei vergrößert das Team

„Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“ – so das Januar-Motto der Heimbacher Bücherei, die seit der Neueröffnung des Gemeindehauses im zweiten Stock untergebracht ist.

Ja, es gibt sie noch, die jungen, emsigen Leseratten, die jeden Dienstag in Heimbach die kleine, gut sortierte Bücherei im Gemeindehaus aufsuchen, um dort neues Material für ihren Lese-Hunger zu finden. Sie sind erstaunlich viele, wie die Leiterin der Bücherei, Christel Stelzer, mit Freude registriert. Dabei ist sie auch wohl diejenige, die schon seit nunmehr über 30 Jahre den Eckpfeiler dieser Bücherei darstellt. Für sie ist es eine Passion, in einer kleinen Gemeinde wie Heimbach dieses Angebot aufrecht zu erhalten. Inzwischen hat sie auch Unterstüt-

zung bekommen von jungen Mitgliedern der Gemeinde Heimbach, die dieses Anliegen teilen.

Jeden Dienstag um 15.30 Uhr öffnen sich nicht nur die Türen, sondern auch die Bücherschränke. Die Heimbacher Bücherei, die ja ausschließlich ehrenamtlich geführt wird, hat eine stolze Bilanz vorzuweisen. Fast über 5.000 Ausleihen im letzten Jahr zeigen, wie sehr die Bücherei angenommen wird. Dabei werden nicht nur die jungen Leser angesprochen, sondern natürlich auch die Erwachsenen. Das Angebot beschränkt sich nicht nur auf Literatur, sondern umfasst Hörbücher, pfiffige Spiele, anspruchsvolle Magazine und vieles mehr zum Schmökern.

„Wir haben inzwischen ein engagiertes Team, das sich mit viel Freude in diese Arbeit mit einbringt“, beschreibt Christel Stelzer das gemeinsame Projekt. Zum festen Helferteam gehören Judith Zimmermann, Manuela Zigahn, Christine Limberger und Jeanette Disch. Und zu diesem neu aufgestellten Projekt gehört auch die Unterstützung des inzwischen sehr beliebten Dorf-Cafés im Gemeindehaus, das von 15 bis 18 Uhr geöffnet hat. Die Bücherei hat etwas längere Öffnungszeiten: von 15.30 bis 19 Uhr.

Die nächste Aktion der Heimbacher Bücherei steht schon fest: ein Spiele- und Bücherflohmarkt mit der Familienklasse am 27. April im Gemeindehaus.



Freuen sich jeden Dienstag über die kleinen und großen Leserratten in der Heimbacher Bücherei: v.l. Judith Zimmermann, Manuela Zigahn, die Teamleiterin Christel Stelzer, (mit einer kleinen lesebegeisterten Besucherin) Christine Limberger und Jeannette Disch

» Fairtrade-Steuerungsgruppe und Kulturverein

Filmabend schärfte das Bewusstsein für unehrliche und ehrliche Ökologie

In Kooperation mit dem Kulturverein Teningen zeigte die Fairtrade-Steuerungsgruppe am Freitagabend, 19. Januar, im Teningen Rebay-Haus einen Dokumentarfilm über die Manipulation und Täuschung der Verbraucherschaft durch bekannte Konzerne und die großen Zusammenhänge im Konsumverhalten. Der Saal war vollbesetzt und das Publikum nahm den Film mit großem Interesse, aber auch Betroffenheit auf.

Christina Beck-Nägele vom Kulturverein Teningen hatte die Gäste zuvor begrüßt und Anika Barthel, Sprecherin der Fairtrade-Steuerungsgruppe, stellte die Arbeit dieser Initiative vor. Sie wies darauf hin, dass Teningen seit dem 22. Januar 2020 anerkannte Fairtrade-Gemeinde ist und sich inzwischen über eine breite Unterstützung freuen kann.

Ein Anliegen der Steuerungsgruppe ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher nicht nur über fair gehandelte Produkte zu informieren und diese anzubieten, sondern auch auf regionale und saisonale Produkte hinzuweisen. Bei der Veranstaltung wurde ein Sortiment an fair gehandelten Waren zum Kauf angeboten, was von vielen genutzt wurde.

Es war ein gelungener Abend, der aufzeigte, dass jeder Einzelne mit seinem Konsumverhalten in der Verantwortung steht und notfalls Verzicht auch ein Weg sein kann. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe bietet Angebote für mehr Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben. Der Erlös aus dem Verkauf der fair gehandelten Waren sowie weitere Spenden werden für Solarprojekte in Afrika verwendet, wie zum Beispiel für Solarlampen oder die Ausbildung von Solartechnikerinnen und -technikern.



Der Filmabend war gut besucht.

» Schwarzwaldverein Teningen

Winter-Wanderung um Heiligenbrunnen

Mit Wanderführer Konrad Ganz hatten die 19 Teilnehmer bei sonnigem Wetter einen schönen Wandertag. Mit ÖPNV ging es nach Hinterzarten. Durch das Naturschutzgebiet Hochmoor mit den Informationstafeln und den keltischen Sagenfiguren ging es vorbei an dem neueröffneten Gasthaus Lafette, das jetzt auch eine Event-Gaststätte ist. Weiter führte der Weg bergauf mit schönen Aussichten zur Ansiedlung Heiligenbrunnen. Seit dem 15. Jahrhundert sind hier eine Quelle und eine Kapelle. Mit der keltischen Sage der Königin Notburga und der heiligen Margaretha wurde es ein Wallfahrtsort. Urkundlich ist der erste Gottesdienst am 1. Juli 1519 erwähnt. Aus diesen Anfängen entwickelte sich mit der Zeit diese gutbesuchte Gastwirtschaft, in der die Teningen Wanderer Mitgast machten. Danach konnten die jetzt im Privatbesitz der Gastwirtsfamilie befindliche Kapelle und Quelle noch besichtigt werden. Weiter auf dem SWV-Westweg vorbei am Berghäusle und dem Golfplatz ging es nach Titisee. Ein Rundgang im Ort und am See mit Café-Besuch und Schwarzwälder Torte war der Abschluss. Bilder und Info: www.schwarzwaldverein-teningen.de.



Die Wandergruppe.

Nachruf



Traueradresse:
Gebhardt Bestattung
- Emilie Legler -
Engelstr. 2a
79331 Teningen

Für uns ist es ein Sonnenuntergang, für dich ein Aufgang.

Emilie Legler

geb. Richter

* 23.06.1928 † 08.01.2024

In liebevoller Erinnerung:

Andrea und Markus

Stefan und Patti mit Luca

Benni und Katja mit Emely und Vivi

Kirsten und Tobi

Renate

Alexandra und Franz

sowie alle Anverwandte

Sie wurde im Familien und -Freundeskreis beigesetzt.

» Katholischer Kindergarten St. Anna, Heimbach

„Ein-Blick“ in den Januar

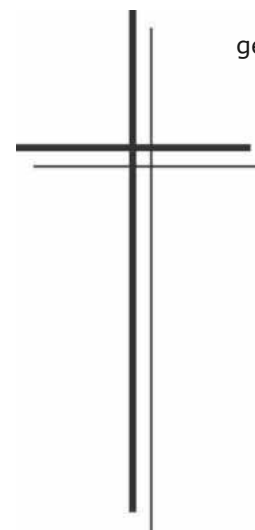
Der Januar begann frostig mit Schnee und Eis. An einem Tag war es sogar so eisig, dass der eine oder andere tatsächlich zum Kindergarten durch Heimbach „schlittern“ musste. Das Winterwetter lud ein, sich mit dieser Jahreszeit näher zu beschäftigen und mit den Tieren, die sich bei diesen Temperaturen wohlfühlen. Im Morgenkreis erklang das Spiellied „Plitsch, Platsch, Pinguin“, welches die Kinder sehr gerne singen. Winter, Eis und Schneemannbilder wurden mit verschiedenen Materialien gestaltet. In der „Nordpolkiste“ konnte man für die Eisbären, Pinguine und Robben aus Styropor, Zahnstochern, Watte und Papprollen ein „eisiges“ Zuhause bauen und damit spielen.

Kurz darauf hielt die Vorfreude auf Fasnacht bei den Kindern Einzug. Der Kostümkatalog wurde in der Lesecke mit Freunden durchgeblättert und mögliche Verkleidungen unter den Kindern geplant und diskutiert. Das Thema „Karneval im Zoo“ nahm zunehmend Formen an und verschiedene lustige Tiere zogen sich durch Morgenkreise, Lieder und gruppenübergreifende Kreativangebote. Es konnten dazu bunte Papprollentiere gebastelt und witzige Tiermasken gestaltet werden. Um sich einzustimmen waren alle fleißig damit beschäftigt, den Flur und die Gruppenräume bunt zu schmücken: Konfetti-Bilder, Girlanden, Wimpel, Papierschlängen, Waldteufel-Bilder und vieles mehr zieren die Fenster: A-hui!

Weiteres kann man Ende Februar in dieser Rubrik erfahren.



Bunte Papprollentiere zu „Karneval im Zoo“.



Völlig unerwartet ist meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter, Oma und Schwester von uns gegangen.

Heide Götz

geb. Reinhardt

* 15.01.1945 † 26.01.2024

In liebevoller Erinnerung

Günter Götz

Markus und Lena mit

Cedrik und Paul

Kirsten und Frank

Karin Nutz

und alle Anverwandten

79331 Teningen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Februar 2024 um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Teningen statt.



**Gute Erinnerungen
tragen unser
Leben.**
(Japanische Weisheit)



Bestattungshaus Frank Siegarth
Inh. Christina Siegarth e. K. Meisterbetrieb

79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / 33 88
79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / 93 78 81
www.bestattungshaus-siegarth.de



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a
Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: Teningen@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 1.2., 15 Uhr Kaffeepausch im Gemeindehaus Teningen, Frauenkreis-Treffen entfällt! 18 Uhr Angehörigenschwätzle. Fr., 2., bis So., 4.2., Konfi-Wochenende. So., 4.2., 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Teningen Kirche (Prädikant Knoblauch). Mo., 5.2., 19.30 Uhr Kirchenchorprobe. Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Teningen siehe Teningen Rundschau.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Tel. 8535, E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. **Öffnungszeiten Pfarramt:** Dienstag 15 bis 18 Uhr; Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 4.2., 9.59 Uhr Fastnachtsgottesdienst in Köndringen. Herzliche Einladung auch zum Hausgottesdienst. Das Faltblatt kann gerne in der offenen Kirche abgeholt werden.

Evang. Kirchengemeinde Nimburg

Evang. Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260. Sprechzeiten: Dienstag 10 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr. E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de, Homepage: www.kirche-nimburg.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 1.2., 17 bis 18.30 Uhr Bücherei; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe. Fr., 2., bis So., 4.2., Konfi-Wochenende. So., 4.2., gemeinsamer Gottesdienst in Teningen (Prädikant Knoblauch). Mo., 5.2., 17 bis 18.30 Uhr Jungschar, 18 bis 19 Uhr Bücherei. Di., 6.2., 14 Uhr Handarbeitskreis; 18.30 Uhr Zumba. Mi., 7.2., 20 Uhr Singkreis. Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Nimburg siehe Nimburger Rundschau.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach,

Zehnthof 1: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Katholische Gottesdienste Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

St. Marien: So., 4.2., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen.

St. Gallus: Do., 1.2., 18.30 Uhr Hl. Messe. So., 4.2., 9 Uhr Hl. Messe. St. Bonifatius: Fr., 2.2., 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit Spendung des Blasiussegens. Sa., 3.2., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung und Spendung des Blasiussegens. Mi., 7.2., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Johannes: Do., 1.2., 19 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé. Fr., 2.2., 19 Uhr Feierabend – der Gottesdienst mitten im Leben für Erwachsene. So., 4.2., 10.30 Uhr Schatzsucher-Gottesdienst, der besondere Gottesdienst für Groß und Klein. Di., 6.2., 18.30 Uhr Hl. Messe.

Freiamt-Ottoschwanden: Mo., 5.2., 18.30 Uhr Hl. Messe in der ev. Kirche.

Bitte sich zusätzlich in der Tagespresse über mögliche Änderungen der Gottesdienstordnung informieren.

Pfarrbüro St. Johannes: Telefon 07641 / 46889-40, E-Mail: st.johannes@kath-emmendingen.de. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr. Pfarrsekretärin: Barbara Wagner.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Dienstag, 19 Uhr Bibelgesprächskreis. Freitag, 20 Uhr Jugendkreis. Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst **in Emmendingen, Steinstraße 10**. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf der Homepage.

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte unter der Woche: Mittwoch, 19.15 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr.

Im Königreichsaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen, Internet: www.jw.org.

